

# MeilenerAnzeiger



## AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen  
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag  
Nr. 24 | Freitag, 14. Juni 2024

## Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen  
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch  
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger



## Aus dem Gemeindehaus



## Beschlüsse und Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2024



## Kommunale Abstimmungs- und Wahlresultate vom 9. Juni 2024

## Ihr Umzugsteam im Bezirk Meilen



Weinrebenstrasse 15 8708 Männedorf  
Tel. 044 920 17 79

## Herrliberg und Meilen

Rep. und Revisionen aller Uhren, Batterie- und Bänderwechsel.  
**Kaufe:** Gold, Silber, Zinn, Besteck, Raritäten, alte Bilder, Briefmarken, Gold- und Silbermünzen.

**Mittwoch in Herrliberg:** Alte Dorfstrasse 21. **Donnerstag in Meilen:** Nicole Diem Optik.

**Info:** H. Kurt, 079 409 71 54, info@altgold-hk.ch

## Ein klares Ja zum ersten Schritt

Wettbewerbskredit für die Schulanlage Allmend wird angenommen

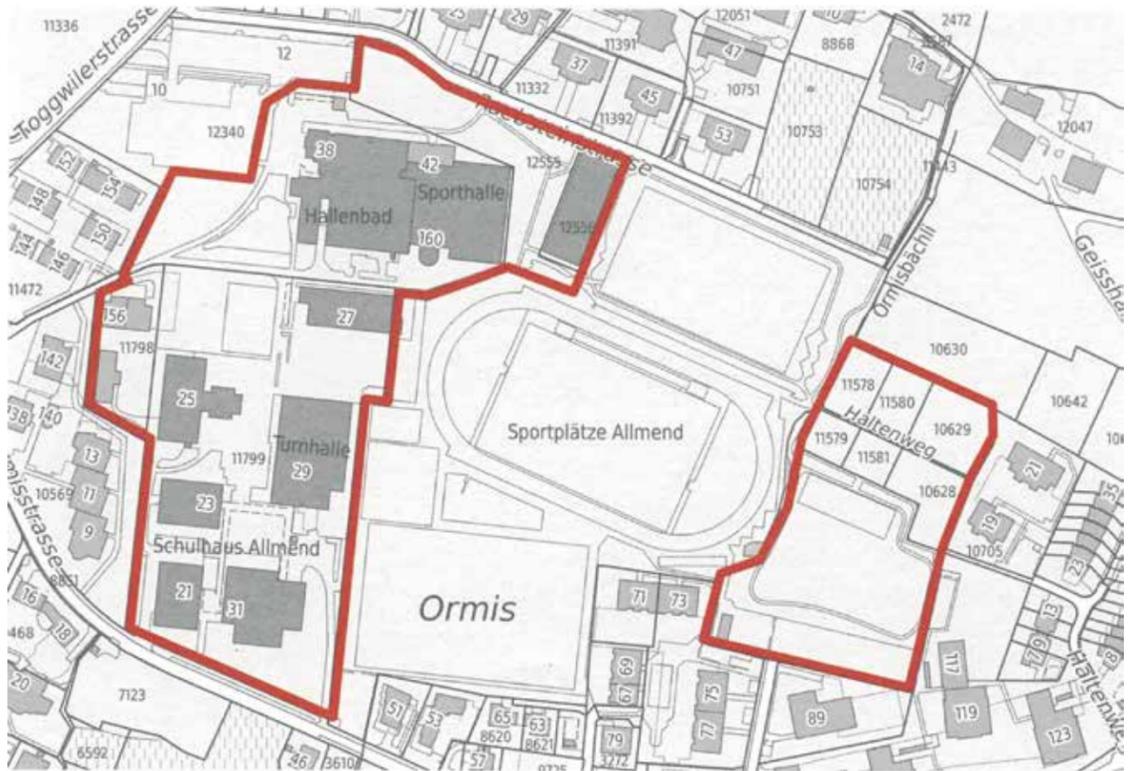
Die knapp zweistündige Gemeindeversammlung vom Montag verlief äusserst harmonisch: Weder die Jahresrechnung 2023 noch der Wettbewerbskredit für die Schulanlage Allmend mit einem prognostizierten Investitionsvolumen von rund 70 Mio. Franken verspürten nennenswerten Gegenwind.

Die 141 Anwesenden segneten beide Anträge des Gemeinderats einstimmig ab. Möglicherweise waren sie auch etwas erschlagen von der Fülle der Informationen und der Menge der Argumente, die ihnen präsentiert wurden – sowohl Jahresrechnung als auch Wettbewerbskredit wurden ausführlich und gründlich erläutert.

### Signifikant höhere Grundstücksteuern

Gemeindepräsident Christoph Hiller freute sich über die relativ gut besuchte «Rechnungsgemeinde» trotz ebenso relativ gutem Wetter vor den Fenstern des Löwen-Saals. Und auch die Jahresrechnung bot Anlass zur Freude: Sie fällt mit einem Ertragsüberschuss von 6,52 Mio. Franken um 10,86 Mio. Franken besser aus als budgetiert, obwohl die ordentlichen Steuererträge in Meilen letztes Jahr – anders als in vielen Nachbargemeinden – nicht höher ausfielen als budgetiert, sondern tiefer.

Hauptgrund für das positive Ergebnis waren die erneut signifikant höheren Einnahmen bei den Grundstücksteuern (rekordhohe 24,4 Mio. Franken bzw. plus 7,38 Mio. Franken). «Dieses Zeichen für sehr hohe Landpreise bedeutet aber auch schlechte Rahmenbedingungen für eine durchmischte Bevölkerung», relativierte Gemeindepräsident Hiller. Dem Gemeinderat sei es nach wie vor ein An-



Der Bearbeitungsparameter für den Projektwettbewerb ist rot umrandet. Östlich des Schulgeländes befindet sich eine Reservelfläche; der Gemeinderat bevorzugt jedoch eine Lösung, wo diese nicht angetastet wird. Grafik: zvg

liegen, Meilen als familienfreundliche Gemeinde zu etablieren und nicht zur Schlafstadt werden zu lassen.

### Eine Million Franken für Altlastensanierung

Finanzvorständin Verena Bergmann-Zogg präsentierte die Rechnung mit einem Bruttoaufwand von 165,57 Mio. Franken und einem Bruttoertrag von 172,09 Mio. Franken im Detail und erklärte ergänzend, dass das bessere Ergebnis auch darauf zurückzuführen ist, dass die Immobilien im Finanzvermögen um 3,8 Mio. Franken höher be-

wertet worden sind. Die Neubewertung muss einmal alle vier Jahre vorgenommen werden. Sie führt aber nur zu einem Buchgewinn, ausser, die Gemeinde verkauft die Liegenschaften.

Nicht budgetiert war die erforderliche Altlastensanierung im Projekt Burkwil, das im Baurecht auf Gemeinde-land erstellt wird. Das Grundstück musste für rund 1 Mio. Franken von Altlasten befreit werden, weil dort offenbar einst Abfälle der Chemie Uetikon deponiert worden waren. Gleichzeitig schlugen die Energiepreise um

1,2 Mio. Franken tiefer zu Buche als budgetiert, vor allem das Hallenbad präsentierte eine weitaus kleinere Heizkostenrechnung.

Im Verwaltungsvermögen liegen die Investitionen um 5,1 Mio. Franken unter den budgetierten 10 Mio. Franken: «Es wurden kleinere Schulprojekte nochmals überdacht oder noch nicht ausgeführt, ebenso Projekte in den Bereichen Hafenkran, Verkehr und Strassen sowie Kanalisation», erklärte Verena Bergmann.

Fortsetzung Seite 2

## Ihr Schreiner am Zürichsee



GEMI  
seit 1948

Wir machen das Beste aus Holz

Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen  
044 915 31 68 • www.gemi.ch

Seit 20 JAHRE für Ihre Sicherheit im Einsatz.  
• spa-sicherheit.ch

RAIFFEISEN  
Raiffeisenbank rechter Zürichsee

Was unsere Beratung ausmacht:  
**Nähe.**

Daniel Meier  
Finanzberater

«Als Genossenschaft beraten wir Sie persönlich und in jeder Lebensphase kompetent und individuell.»

musik spiri klingt gut  
spiri.ch Winterthur Gossau SG Meilen

Coiffure KOTAS  
DAMEN UND HERREN  
General Wille-Strasse 127  
8706 Feldmeilen  
Telefon 044 923 04 15



Fortsetzung Titelseite

Dank einer Selbstfinanzierung von 15.6 Mio. Franken konnten die Investitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden.

## «Wir haben es im Griff»

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von 365,5 Mio. Franken aus. Das Nettovermögen der Gemeinde, also das Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital, beträgt neu 45,2 Mio. Franken. Schulden habe die Gemeinde trotz ausgewiesenem Fremdkapital von 133,6 Mio. Franken keine, betonte Verena Bergmann: Beim Fremdkapital handelt es sich zum einen um Rückstellungen für den Finanzausgleich für die Jahre 2024 und 2025 im Umfang von rund 80 Mio. Franken, andererseits um Gelder für Grundstückgewinnsteuer und andere Steuern, die noch nicht offiziell veranlagt worden sind und deshalb nicht dem Eigenkapital zugerechnet werden dürfen.

«Wir haben es im Griff», schloss die Finanzvorständin ihre Ausführungen zufrieden. Die erfreulich gesunden Finanzen gefielen auch den Anwesenden, welche die Jahresrechnung 2023 diskussionslos und einstimmig genehmigten.

## So viele Kinder wie noch nie

«Noch nie gab es in Meilen so viele Kinder wie heute», leitete Gemeindepräsident Hiller zum zweiten Traktandum über. «Die Zukunft ist also gesichert. Doch diese Kinder benötigen auch eine gute Bildung mit einer zweckmässigen Infrastruktur.» Die Schulraumplanung beschäftigt Meilen seit Jahren, und an der Gemeindeversammlung stand nun die Schul-

anlage Allmend im Fokus. 2013 war ein 37-Millionen-Baukredit für ein neues Primarschulhaus, eine Mensa und diverse Instandsetzungen an der Urne gescheitert – seither mussten für die wachsende Schülerschar mehrere Provisorien erstellt werden.

An der Gemeindeversammlung vom Montag präsentierten Schulpräsidentin Cordula Kaiss und Liegenschaftenvorstand Pepe Bösch gemeinsam als Einstieg ins Thema nichts weniger als eine Gesamtübersicht über die Schulraumentwicklung auf Gemeindegebiet: An allen drei Standorten (Feldmeilen, Allmend und Obermeilen) wird fast ständig gebaut oder geplant. Auch der «Pavillon X» auf der Allmend muss aufgestockt werden; die entsprechende Urnenabstimmung ist für Februar 2025 vorgesehen.

## Eine neue Primarschule und vier neue Turnhallen

«Die Schülerzahlen wachsen schneller als die Bevölkerung», erklärte Cordula Kaiss. Bis 2037 rechnet man in Meilen mit rund 1800 Schülerinnen und Schülern. Letztes Jahr waren es knapp 1600, noch 2013 wurden 1223 gezählt.

In der Schulanlage Allmend, zu der auch der Kindergarten Veltlin gehört, werden Kinder im Alter von 4 bis 16 Jahren unterrichtet. Aktuell präsentiert sie sich als Puzzle aus älteren Gebäuden – die teils am Nutzungsende angelangt sind – und neueren, bereits aufgestockten Pavillons mit verstreuten Nutzungen. Als Beispiel für den aktuellen Zustand nannte Cordula Kaiss die Turnhalle, wo sich heute

auch der Mittagstisch für die Mittelstufe sowie Räume für die Musikschule befinden. Immer wieder sind auch Rochaden nötig, wenn weitere Räume für den Schulunterricht gebraucht werden, das Platzangebot im Aussenraum ist ausgeschöpft.

Auf der Suche nach einer langfristigen Lösung widmete sich der Gemeinderat als erstes der Erweiterung der Primarschule inklusive Kindergarten, Betreuung, Musikschule und Turnhallen. Die entsprechende Bedarfsplanung, basierend auf den kantonalen Empfehlungen für Schulhausbau, gehe unter anderem von vier neuen Turnhallen aus, erklärte Pepe Bösch: Die zwei bestehenden Hallen müssen ersetzt werden, dazu kommt eine weitere plus Ersatz für die veraltete Turnhalle im Dorf. Die Arbeiten sollen in Etappen durchgeführt werden, um den durchgehenden Schulbetrieb zu gewährleisten, wobei die neue Primarschule wohl nicht vor 2034 fertiggestellt sein dürfte.

## Aussergewöhnlich grosse Investitionssumme

2022/23 wurde eine Machbarkeitsstudie inklusive Zustandsprüfung der bestehenden Bauten durchgeführt, die nun als Grundlage für den Architekturwettbewerb dient, über dessen Durchführung die Versammlung abzustimmen hatte. Wie Cordula Kaiss erklärte, gibt es für die Projekte zwei mögliche Szenarien: Entweder unter Einbezug einer schuleigenen Reservefläche im Osten der Allmend – heute befindet sich dort u.a. ein Volleyballfeld – oder dann, kompakter, auf dem bestehenden Gelände. Der Ge-

meinderat favorisiere letztere Variante, um die Reserve unangetastet zu lassen, sagte Kaiss. Im Wettbewerb darf aber auch die Reservefläche mit einbezogen werden.

Die bereits durchgeführte Machbarkeitsstudie, die in der Finanzkompetenz des Gemeinderats liegt, geht allein für diesen ersten Schritt mit der Erweiterung der Primarschule und den neuen Turnhallen von rund 70 Mio. Franken Endkosten aus. Trotz der aussergewöhnlich grossen Investitionssumme hielten sich die Wortmeldungen am Montag in engen Grenzen. Einzig Roman Menzi (Grünliberale) empfahl eine Annahme und Edi Bolleter übermittelte die Zustimmung der SVP und erkundigte sich danach, ob Leichtbauten möglich seien, um die Kosten tief zu halten. Cordula Kaiss versicherte, man wolle sicher keine Tempel bauen. Leichtbauten hätten aber eine Lebensdauer von nur ungefähr 30 Jahren. Sie erwähnte zudem, dass in den Schulzimmern in den Holzpavillons, die auch als Leichtbauten gelten, die Temperatur an schönen Sommertagen schon am Morgen um acht Uhr bei gegen 40 Grad liegt – nicht ideal.

Der Verpflichtungskredit von 0,831 Mio. Franken für die Machbarkeitsstudie und die Durchführung des Architekturwettbewerbs wurde einstimmig angenommen. Christoph Hiller bedankte sich für das «Ja zum ersten Schritt auf einem langen Weg» und lud die Stimmberechtigten zum Umtrunk in den Gewölbekeller des «Löwen».

/ka

## Beerdigungen

### Aerni, Kurt

von Meilen ZH + Nesslau-Krummenau SG, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62. Geboren am 19. Januar 1931, gestorben am 2. Juni 2024. Die Abdankung findet am Donnerstag, 4. Juli 2024, 14.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen statt.

### Jambor, Ljiljana

von Italien, wohnhaft gewesen in Meilen, Pfannenstielstrasse 9. Geboren am 1. August 1949, gestorben am 4. Juni 2024. Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

### Forster, Hans Peter

von Meilen ZH + Winterthur ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Im Veltlin 44. Geboren am 10. September 1937, gestorben am 6. Juni 2024.

### Bornschein, Peter Fritz Ernst

von Oron VD + Saint-Saphorin (Lavaux) VD, wohnhaft gewesen in Meilen, Teienweg 11. Geboren am 9. Juni 1925, gestorben am 7. Juni 2024. Die Bestattung findet am Mittwoch, 19. Juni 2024, 13.45 Uhr auf dem Friedhof Herrliberg mit anschliessender Abdankung um 14.15 Uhr in der Friedhofkapelle Herrliberg statt.

### Engelhard, Ernst Peter

von Zürich ZH + Neerach ZH + Erlenbach ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Dorfstrasse 156. Geboren am 15. Mai 1940, gestorben am 7. Juni 2024.

### Kováčová, Dana

Aus der Slowakei, wohnhaft gewesen in Meilen, Bünishoferstrasse 61. Geboren am 12. November 1968, gestorben am 9. Juni 2024.

## Bauprojekte

Bauherrschaft: **Dr. Marc Nater und Gabrielle Nater-Bass**, Gruebstrasse 81, 8706 Meilen. Projektverfasser: bau construct services ag, Künsnachterstrasse 38, 8126 Zumikon: Erstellung Autounterstand bei Einfamilienhaus Vers.-Nr. 3270, Kat.-Nr. 11787, Gruebstrasse 81, 8706 Meilen, W 1.4 – Bauvorhaben nicht ausgesteckt

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Aus-

schreibdatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheides (§§ 314 – 316 PBG).



Baubabteilung Meilen

## Beschlüsse und Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2024

Die Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2024 hat folgende Beschlüsse gefasst:

- Jahresrechnung 2023. Genehmigung.
- Schulanlage Allmend: Wettbewerbskredit für Erweiterung und Arealentwicklung. Genehmigung.

Das Protokoll liegt ab Freitag, 21. Juni 2024 im Gemeindehaus, Zentrale Dienste (Ebene 4), zur Einsicht auf.

Gegen diese Beschlüsse kann beim Bezirksrat Meilen, Postfach, 8706 Meilen, schriftlich Rekurs erhoben werden wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen und im Übrigen innert 30 Tagen (vgl. §§ 19 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz). Die Kosten des Verfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.



Gemeinderat Meilen



## SCHREINER-SERVICE UND REPARATUREN ALLER ART

- Glasbruch
- Küchen
- Schränke
- faules Holz
- Fenster
- Türen
- Böden
- und mehr

Sennhauser AG  
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch

Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook  
/meileneranzeiger



# Bald geht es los mit der Sanierung der Dorfstrasse

Ab Baubeginn: Erste 30 Minuten im Parkhaus sind gratis

An der Infostunde vor der Gemeindeversammlung, die jeweils um 19 Uhr beginnt, standen am letzten Montag drei politische Themen und zwei sportliche Grossereignisse im Zentrum.

Den Einstieg machte Tiefbauvorsteher Alain Chervet, der die bevorstehende Sanierung der Dorfstrasse vorstellte: Ab 15. Juli werden die ersten «Vorausmassnahmen» getroffen, am 22. Juli geht es los mit der 1. Etappe. Fertig saniert und aufgewertet ist die Dorfstrasse im August 2025.

Wie Chervet erklärte, kann man sich Informationen zum Ablauf der Arbeiten entweder via Flyer holen, die in vielen Geschäften aufliegen, oder aber die entsprechenden Erklärvideos unter [www.meilen-dorfstrasse.ch](http://www.meilen-dorfstrasse.ch) abrufen.

Dort, wo jeweils gebaut wird – es sind sechs Etappen vorgesehen –, ist für Ortsbus und Autoverkehr kein Durchkommen. Fussgänger und Velos können aber weiterhin passieren. Für die Autofahrer sind ab Baustart die ersten 30 Minuten im Dorfplatz-Parking gratis, die Bushaltestellen werden umplatziert und sind ausgeschildert.

## Männedorf sucht Anschluss

Verena Bergmann ist nicht nur Gemeinderätin, sondern auch Präsidentin des Zweckverbandes ARA Meilen-Herrliberg-Uetikon am See. Sie berichtete, dass die ARA Männedorf für die Abwasserreinigung Anschluss an den Zweckverband sucht; über den entsprechenden Projektkredit entscheiden die Männedorfer am 24. Juni. In Meilen kommen die erforderliche



Unter [www.meilen-dorfstrasse.ch](http://www.meilen-dorfstrasse.ch) gibt es Infos zu den einzelnen Etappen der Sanierung.

Statutenänderung und der Baukredit im 2025 zur Abstimmung.

Statutenänderung und der Baukredit im 2025 zur Abstimmung.

## Solaranlagen auf Gemeindeliegenschaften

Als Antwort auf eine Frage von Verena Hofmänner berichtete Liegenschaftsvorstand Pepe Bösch, wo auf gemeinde-

eigenen Gebäuden bereits Solaranlagen gebaut wurden und wo sie geplant sind. Erstellt sind solche Anlagen auf der Schulanlage Feldmeilen, auf dem Pachtthof im Vorderen Pfannenstiel und auf der Schulanlage Allmend. Allein in den Jahren 2024 bis 2026 sollen weitere knapp 20 Anlagen dazukommen.

## Stau am NOS

Auch das Thema Sport kam zum Zug. Gemeindepräsident Christoph Hiller machte Werbung für das NOS, das Nordostschweizer Schwingfest in Meilen, und warnte davor, dass am Morgen des 30. Juni in der Umgebung der Allmend «mit Stau zu rechnen» sei. Man solle an jenem Sonntag das Gebiet grossräumig umfahren.

## Zwei Rennstrecken der Rad-WM führen durch Meilen

Schwieriger mit dem «Umfahren» ist es bei der Rad-Weltmeisterschaft «Zürich 2024», die vom 21. bis am 29. September stattfindet. Wie Sicherheitsvorstand Marcel Bussmann erklärte, ist die Gemeinde an drei Tagen (21. bis 23. September) direkt betroffen, weil zwei Rennstrecken durch Meilen führen. Die Rennstrecken sind tagsüber bis 19 Uhr gesperrt sowohl für den Individualverkehr als auch für Taxis und für gewisse Buslinien. Für stark betroffene Anwohner wird eine individuelle Lösung möglich sein, z.B. ein Parkplatz ausserhalb des gesperrten Gebiets. Hierzu werden im Meilener Anzeiger weitere Informationen folgen, Infos gibt es auch online unter [zurich2024.com/verkehr](http://zurich2024.com/verkehr).

/ka

**meilen**  
Leben am Zürichsee

## Ergebnisse der Ersatzwahl eines Mitglieds der Sozialbehörde für den Rest der Amtsdauer 2022 – 2026 (2. Wahlgang) vom Sonntag, 9. Juni 2024

Zahl der Stimmberechtigten der politischen Gemeinde	9'091
<b>1 Mitglied der Sozialbehörde</b>	
Eingegangene Wahlzettel abzüglich	3'609
– ganz leere Wahlzettel	201
– ungültige Wahlzettel	5
<b>Massgebende Wahlzettel abzüglich</b>	<b>3'403</b>
– leere Stimmen	0
– ungültige Stimmen	0
<b>Massgebende Stimmen</b>	<b>3'403</b>
<b>Massgebend ist das relative Mehr: gewählt:</b>	
Locher, Felix, FDP	1'715
<b>nicht gewählt:</b>	
Bischof, Urs, parteilos	1'656
Vereinzelte	32

Gegen diese Wahl kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Meilen, Postfach, 8706 Meilen, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten und die Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

**Gemeinderat Meilen**

**meilen**  
Leben am Zürichsee

## Kommunale Abstimmung vom 9. Juni 2024:

### Erweiterung Schulanlage Feldmeilen. Bewilligung eines Objektkredits von 5,328 Mio. Franken

Anzahl Stimmberechtigte	9'091
Anzahl eingelegte Stimmrechtsausweise	5'045
<b>Stimmbeteiligung</b>	<b>50,05 %</b>
<b>Eingegangene Stimmzettel</b>	<b>4'550</b>
– davon leer	61
– davon ungültig	0
<b>Massgebende Stimmzettel</b>	<b>4'489</b>
– davon JA	4'102
– davon NEIN	387

Die Vorlage ist **angenommen**.

Gegen diese Abstimmung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Meilen, 8706 Meilen, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

**Gemeinderat Meilen**

Die Profis für Stockwerkeigentum  
**ENZIAN IMMOBILIEN**  
[www.enzian-immobilien.ch](http://www.enzian-immobilien.ch)

Für unsere Firma **suchen** wir eine aufgestellte und engagierte

**Immobilien-Bewirtschafter-Persönlichkeit**  
Pensum 40–50 %

**Bewerben Sie sich jetzt via**  
[info@enzian-immobilien.ch](mailto:info@enzian-immobilien.ch)

Wir freuen uns auf Sie!

**MeilenerAnzeiger**

**Meilener Anzeiger AG**  
Bahnhofstrasse 28  
Postfach 828 · 8706 Meilen  
Telefon 044 923 88 33  
[info@meileneranzeiger.ch](mailto:info@meileneranzeiger.ch)  
[www.meileneranzeiger.ch](http://www.meileneranzeiger.ch)

Amthliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

79. Jahrgang  
«Bote am Zürichsee», 1863–1867,  
«Volksblatt des Bezirks Meilen», 1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare  
Abonnementspreise für Meilen:  
Fr. 100.– pro Jahr  
Fr. 120.– auswärts  
Fr. 1.22/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr  
Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:  
Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:  
Christine Stückelberger-Ferrario,  
Karin Aeschlimann, Fiona Hodel

Inserate:  
Christine Stückelberger-Ferrario,  
Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:  
Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG

**FSC**  
RECYCLED  
Papier aus  
Nachwachsenden  
FSC® C031984

**FELDNER DRUCK**

**H G M .ch**  
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

**Unser Mitglied – Ihre Winzer IN MEILEN**

**SCHWARZENBACH WEINBAU** 1912

[www.reblaube.ch](http://www.reblaube.ch) Weinbau Schwarzenbach | Alain Schwarzenbach & Marilen Muff

## Ratgeber

### Mit System gegen Food Waste

PUSCH

In der Schweiz geht ein Drittel aller essbaren Lebensmittel verloren. Das belastet das Portemonnaie und hat drastische Folgen für die Umwelt, das Klima, Mensch und Tier. Zum Glück lässt sich das ändern.

Zu viele Dinge zu erledigen, aber zu wenig Zeit: Wer kennt das nicht. Im Alltag schaffen To-do-Listen Übersicht und helfen bei der Priorisierung der Dinge. Einkaufslisten haben die gleiche Wirkung. Doch sie sparen nicht nur Zeit, sondern auch Geld – und helfen erst noch dabei, Food Waste zu vermeiden.

Die Produktion von Lebensmitteln verursacht CO<sub>2</sub>-Emissionen, beansprucht Land und verbraucht viel Wasser. Zudem belastet die Verwendung von Pestiziden die Umwelt. Landen diese Lebensmittel im Abfall statt im Magen, war der ganze Aufwand umsonst. Etwa 25 Prozent der Umweltbelastung unseres Ernährungssystems entstehen durch Lebensmittelverschwendung, also Food Waste. Dies entspricht in etwa der Hälfte der Umweltbelastung des motorisierten Individualverkehrs in der Schweiz. Wer Food Waste reduziert, spart also eine ganze Menge Ressourcen. Der Bundesrat strebt deshalb mit seinem Aktionsplan gegen Lebensmittelverschwendung an, die vermeidbaren Lebensmittelverluste bis 2030 im Vergleich zu 2017 zu halbieren.

Fast 40 Prozent der Lebensmittel gehen in Privathaushalten verloren. Und hier kommt die Einkaufsliste ins Spiel. Sie birgt weit grösseres Potenzial, als man gemeinhin denken mag: Zum einen erleichtert sie die Verwertung von Resten, denn oft bleiben Lebensmittel übrig, weil wir die Zubereitung nicht im Voraus planen. Eine Liste berücksichtigt bereits vorhandene Zutaten und hilft, Mahlzeiten gezielt und effizient mit im Haushalt vorrätigen Lebensmitteln zu gestalten. Zum anderen sind Einkaufslisten eine erfolgreiche Strategie, um Impulskaufe zu vermeiden. Wer sich schnell ablenken lässt, hat es schwer im Supermarkt. Lebensmittel im Einkaufskorb, die zwar Lust machen, aber in keinen Plan passen, bergen ein hohes Risiko, als Food Waste im Abfall zu landen.

Einfach, komplex, auf Papier oder als App – Listen gibt es in vielen unterschiedlichen Ausführungen. Wichtig ist, die für sich passende zu finden. Wer auf seine eigene To-do-Liste jetzt gleich die Aufgabe «Passende Einkaufsliste recherchieren» zuoberst setzt, hat den ersten Schritt bereits getan.

**Weitere Informationen:**  
[www.savefood.ch/de/das-kannst-du-tun.html](http://www.savefood.ch/de/das-kannst-du-tun.html)

/pusch

## Anreise bitte mit dem öV

Verkehrsinformationen zum NOS 2024



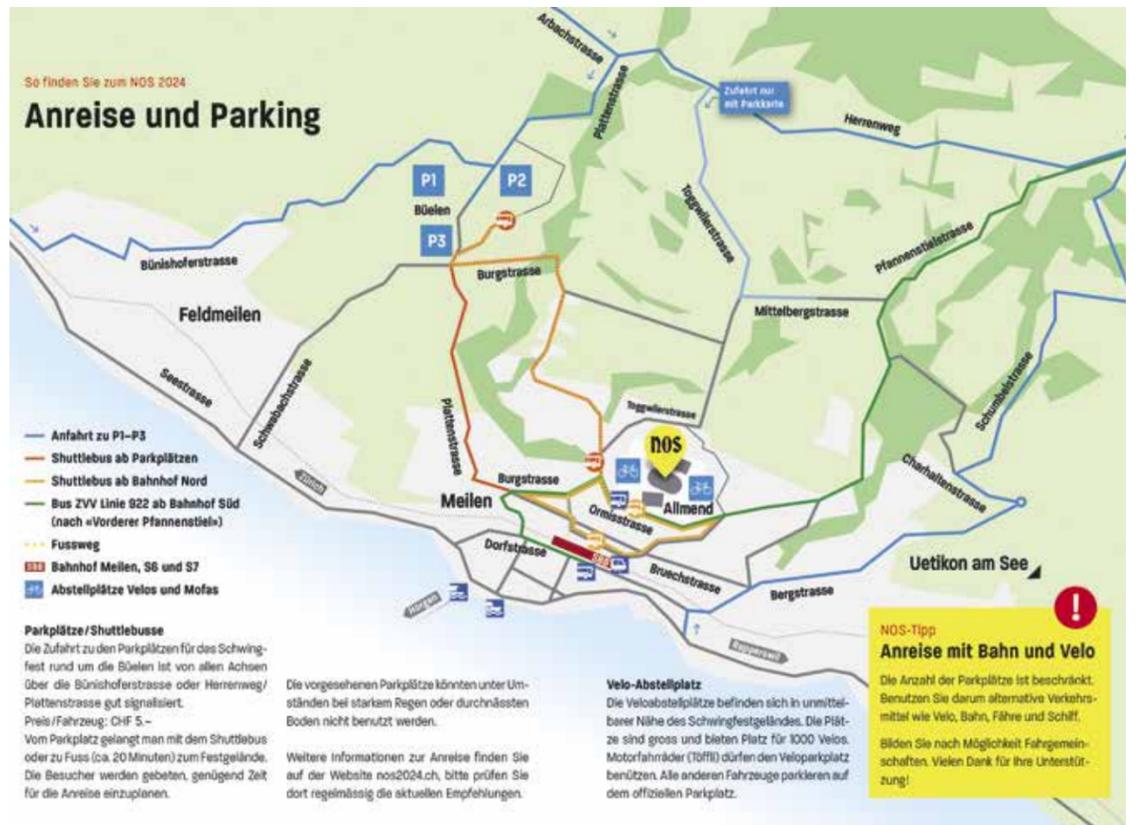
Am 128. Nordostschweizer Schwingfest in Meilen werden am Sonntag, 30. Juni rund 10'000 Besucherinnen und Besucher erwartet, was zu einem grossen Verkehrsaufkommen führt; für Anwohner bestehen Einschränkungen. Das OK empfiehlt die Anreise mit dem öV.

Laut Gemeinderat Alain Chervet, Verantwortlicher für das Ressort Sicherheit und Verkehr, werden die auswärtigen Besucherinnen und Besucher des Schwingfestes dringend gebeten, mit dem öV nach Meilen zu reisen.

### Taktfahrplan und optimale öV-Anbindung ans Festgelände

Mit der S7 bestehen ab Zürich HB und ab Rapperswil halbstündliche Bahnverbindungen von und nach Meilen und zurück. Ab dem Bahnhof Meilen verkehren Shuttlebusse bis direkt vor den Eingang des Festgeländes. Alternativ ist es zu Fuss vom Bahnhof Meilen in 10 Minuten erreichbar.

Das Anreise- und Parkplatzkonzept ist auf der Webseite [nos2024.ch](http://nos2024.ch) abrufbar. «Wir bitten die Besucher, sich vor der Abfahrt online zu informieren und vor allem genügend Zeit für die Anreise einzuplanen», so Alain Chervet. Besucherparkplätze befinden sich rund um die Büelen oberhalb von Meilen. Die Zufahrt ist gut signalisiert. Ab den Parkplätzen verkehren ebenfalls Shuttlebusse zum Festgelände. Von den Parkplätzen sind bis zu 20 Minuten Wegzeit bis zum Festplatz einzurechnen.



Grafik: zvg

### Verkehrsbehinderungen für Anwohner

Am kommenden Montag, 17. Juni wird auf den Sportanlagen Allmend mit dem Aufbau der vier Tribünen, der Festzelte und der weiteren Infrastruktur begonnen.

Um das Festgelände ist bis Mittwoch, 3. Juli mit vermehrtem Lastwagenverkehr und mit kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Am Sonntag, 30. Juni sind folgende Strassen für den Individualverkehr gesperrt:

- Ormisstrasse ab Burgstrasse bis nach den Sportanlagen Allmend
  - Schwabachstrasse ab Rainstrasse bis Kreuzung Plattenstrasse/Burgstrasse
  - Plattenstrasse ab Luftstrasse bis Herrenweg;
  - Burgstrasse ab Kreuzung Plattenstrasse bis Einmündung Schützenstrasse/Erlenstrasse
- Umleitungen und Einbahnverkehr wird über die Burgstrasse – Erlenstrasse – Toggwilerstrasse geleitet. Die Umleitungen und die Verkehrs-

führung sind gut signalisiert, und es werden Verkehrsdienste eingesetzt. Anwohnerinnen und Anwohner der Sportanlagen Meilen erhalten eine persönliche Zufahrtserlaubnis. Das OK des NOS 2024 dankt der Meilemer Bevölkerung und insbesondere den Anwohnern rund um die Sportanlage Allmend heute schon für ihr Verständnis.

[www.nos2024.ch](http://www.nos2024.ch)

/ahe

## Anna Bolleter-Diakun kandidiert

RPK-Ersatzwahl vom 22. September



Für die Ersatzwahl der vorzeitig aus der Rechnungsprüfungskommission zurücktretenden Judith Gross-Rüttimann (FDP) hat die SVP/BGB Meilen für den Rest der Amtsdauer 2022 – 2026 die diplomierte Landwirtin und Pädagogin Anna Bolleter-Diakun nominiert.

Nebst ihrer mehrjährigen Tätigkeit im Vorstand der SVP/BGB engagiert sich die 1983 geborene Anna Bolleter-Diakun seit drei Jahren in der Landschaftskommission der Gemeinde Meilen und wird von Kolleginnen und Kollegen für ihr umfangreiches Wissen über die Land- und Forstwirtschaft und ihren ausgeprägten Teamgeist sowie ihre hohe Einsatzbereitschaft sehr geschätzt.

Der selbständigen Unternehmerin ist der häusliche Umgang mit finanziellen Ressourcen nicht nur ge-



Landwirtin und RPK-Kandidatin Anna Bolleter-Diakun mit Jungrind Morena.

Foto: zvg

läufig, sondern er gehört zu ihrem täglichen Brot. 2020 hat sie die Leitung des Panoramahofs übernommen. Sie stellte den Betrieb äusserst erfolgreich auf Biolandbau um und setzt seither ausschliesslich auf umwelt- und klimafreundliche Technologien.

Auch die Viehzucht hat sich unter ihrer kundigen Leitung sehr erfreulich entwickelt. So wird aus dem Stall von Anna Bolleter-Diakun das Jungrind «Morena» am Nordostschweizer Schwingfest vom 30. Juni als Lebendpreis für den Viertplatzierten im «Hoselupf-Stall» zu sehen sein.

Die SVP/BGB Meilen ist überzeugt, mit Anna Bolleter-Diakun eine ausgesprochen kompetente und fähige Kandidatin für das frei werdende Amt nominiert zu haben und empfiehlt den Wählerinnen und Wählern, die fest in unserem Dorf verankerte und bestens vernetzte Meilemerin zur Wahl in die Rechnungsprüfungskommission.

/SVP/BGB Meilen

# Kunst in Meilen

Michèle Samter, Priska Lutta und Roberto Abt auf der Löwen-Bühne



Über 100 Mitglieder besuchten die Generalversammlung des Vereins Heimatbuch Meilen und das direkt anschliessende «Forum» zum Hauptthema des nächsten Bandes: Das kommende Heimatbuch 2024 dreht sich um Kunst in Meilen.

Präsident Hans Isler führte im Löwen-Saal durch die Traktanden der 64. Generalversammlung – alle wurden diskussionslos im Sinne des Vorstands abgesegnet. Die Rechnung 2023, präsentiert von Klaus Isler, schliesst mit der berühmten schwarzen Null, für 2024 wird ein kleines Defizit erwartet. Dafür dürfen sich die Vereinsmitglieder auf ungewöhnlich «dicke Post» freuen, wie Hans Isler versprach: Zusätzlich zum Heimatbuch gibt es ein Leporello zum Thema Skulpturen und Plastiken in Meilen von Ehrenmitglied Peter Kummer sowie ein Büchlein mit Meilens Ortsgeschichte in kompakter Form von Redaktor Hansruedi Galliker, und das alles für insgesamt 32 Franken.

Ausserdem im laufenden Jahr geplant: Ein Dorfrundgang durch Obermeilen, ein Erzählabend in Zusammenarbeit mit dem Ortsmuseum zu Hans Haabs Jugenderinnerungen an die 1920er-Jahre in Meilen und natürlich die Buchvernissage Ende November.

## Persönlichkeiten, die Kunst ermöglichen

Nachdem Redaktor Hansruedi Galliker den Inhalt des kommenden Bandes vorgestellt hatte – die Vereinsmitglieder müssen diesen jeweils absegnen, was sie auch bereitwillig taten –, bat er Gemeinderätin Marzena Kopp, Judith Bollinger von der Stiftung Alfred und Margaretha Bolleter sowie Ortsmuseums-Stiftungsratspräsidentin Anna Wenger auf die Bühne: «Drei Persönlichkeiten, die Kunst ermöglichen.»

Sie stellten ihre Funktion vor und plauderten aus dem Nähkästchen, auf welche konkrete Art und Weise sie lokale Künstlerinnen und Künstler unterstützen. Klar wurde, dass der Bezug zu Meilen zentral ist.

Unterstützung in finanzieller oder anderer Hinsicht gibt es nur und vor allem, wenn der Künstler, die Künstlerin «etwas mit Meilen zu tun» hat. Dies gilt für das Engagement der Gemeinde, für jenes der Bolleter Stiftung und



Zum Dank gab es Blumen von Redaktor Hansruedi Galliker und Susy Brupbacher (Vorstand Heimatbuch): Priska Lutta, Michèle Samter, Judith Bollinger, Anna Wenger, Roberto Abt und Marzena Kopp (v.l.). Foto: MAZ

auch dafür, dass das Ortsmuseum seine Türen für die Präsentation einer Ausstellung öffnet.

## «Kunst ist Nahrung für die Seele»

Dabei betonten alle drei Frauen, wie wichtig ihnen persönlich die Kunst ist. Marzena Kopp sagte: «Kunst ist Nahrung für die Seele, die es auf jeden Fall braucht!» Judith Bollinger betonte, dass sie sich wünscht, dass die Meilemer unbedingt weiterhin künstlerisch aktiv unterwegs sind, und die ehemalige Galeristin Anna Wenger versicherte, dass das Ortsmuseum zwei Standbeine brauche und pflege, neben der Ortsgeschichte sei dies auch die Kunst: «Wir möchten ein gemischtes Publikum anziehen.» Nach diesen ermutigenden Statements liess Diskussionsleiter Hansruedi Galliker die drei Persönlichkeiten wieder im Publikum Platz nehmen und bat als erste Vertreterin von drei anwesenden Künstlern aus Meilen Michèle Samter auf die Bühne.

## Textile Kunst sucht Plattform

Sie malt nicht mit Farbe, sondern mit Stoff und hat mit ihrer Kunst internationale Anerkennung erhalten, wurden ihre farbenfrohen, konstruktiv-konkreten Werke doch schon in den USA, Kanada und Europa ausgestellt. Sie werden von der Fachwelt für ihre Qualität sehr gelobt. Auch deshalb bezeichne sie sich heute als «Profi-Künst-

lerin», sagte sie. Die Frage von Hansruedi Galliker, ob es denn ihre Ausstellungen im Ortsmuseum Meilen gewesen seien (einmal in der Gruppe und einmal mit einer anderen Künstlerin gemeinsam), die zum Durchbruch geführt hätten, musste sie allerdings verneinen: Dafür seien eher Referenzen und internationale Workshops verantwortlich gewesen. Ihr Wunsch: «Ich möchte der textilen Kunst ihren adäquaten Platz in der Kunstszene geben.» Dafür, sagte sie weiter, wäre eine Plattform im Ortsmuseum aber schon schön und hilfreich.

## Seit 40 Jahren Hobbykünstler

Als nächster Künstler folgte Roberto Abt. Der Meilemer bezeichnet sich als «absoluten Hobbymer», obwohl er seit über 40 Jahren mit grosser Leidenschaft Bilder und Collagen schafft. Er habe schon als Kind das grosse Bedürfnis gehabt, zu gestalten: «Meistens lasse ich mich durch Museumsbesuche inspirieren.» Er befinde sich auf einer ständigen Entdeckungsreise, und die Ideen würden ihm nie ausgehen. Von einer Chinareise etwa brachte er eine Leidenschaft für Kalligrafie mit und von einer Ausstellung mit expressionistischer Malerei ein Faible für Mittelmeerlandschaften, die sich übrigens «verkauften wie warme Weggli», wie er schmunzelnd erklärte. Eine Kunstform aber habe er selber entwickelt: Er kombiniert Collagen und Graffitis mit selbst entworfenen

Formen aus Neonröhren, «das macht sonst niemand».

## Fünf Leinwände parallel in Arbeit

Auch Priska Lutta ist eine Künstlerin – obwohl sie den meisten Meilemern in erster Linie als unermüdete Organisatorin des Kirchgassfestes bekannt sein dürfte. Von dieser Aufgabe ist sie inzwischen zurückgetreten und hat deshalb mehr Zeit: «Ich bin neuerdings regelmässig im Atelier», freute sie sich. Sie malt einerseits konkret, schon fast fotorealistisch, zum Beispiel ein Steinmannli, andererseits abstrakt. Gerade die abstrakten Bilder brachten eine enorme Energie, erklärte sie: «Ich kann dabei nichts abzeichnen, es stehen nur meine Emotionen zur Verfügung, um weiterzugeben, was mich bewegt.» Meistens hat sie fünf Leinwände parallel in Arbeit, wie sie als Lebenskünstlerin immer tausend Sachen gleichzeitig vorhat.

Wie Michèle Samter und Roberto Abt ist auch Priska Lutta bereits seit langer Zeit künstlerisch tätig. Ihr Wunsch: «Den Leuten die Augen öffnen für all die schönen Dinge um uns herum und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.» Übrigens, wer Bilder von Meilemer Künstlern zu Hause hat, kann sich bei Heimatbuch-Präsident Hans Isler melden (info@heimatbuch-meilen), denn im Februar 2025 wird es erneut einen «virtuellen Dorfrundgang» geben, der dann ebenfalls dem Thema «Kunst in Meilen» gewidmet ist. /ka

# Neulich in Meilen



## Physiotherapie

Neulich sass ich in der Bar und trank ein Bier. Mit «Wie geht's so?» eröffnete Roger unseren Abend, was nicht besonders originell war, sich aber eben trotzdem immer wieder als praktischer Einstieg ins Gespräch erweist. «Nicht schlecht, eigentlich», meinte ich darauf und nahm erst einmal einen tüchtigen Schluck. «Wer «eigentlich» sagt, meint «eigentlich nicht», antwortete Roger daraufhin und sah mich schmunzelnd an. «Im Ernst», sagte ich, «es geht mir gut. Ich will nicht klagen.» – «Aber?» – «Ich habe dir doch vor ein paar Wochen von meinem Sportunfall erzählt.» – «Als du beim Warmup ausgerutscht bist und einen Spagat gemacht hast?» – «Den ersten in meinem Leben! Genau. Jedenfalls habe ich jetzt einige Physiotherapiestunden verordnet bekommen. Damit der verletzte Schenkel gestärkt wird.» Roger sah mich von der Seite an. «Ich glaub, ich weiss wo das hinführt», meinte er lächelnd. «Ich bin ja dankbar, dass mir jemand Übungen zeigt, mit deren Hilfe ich wieder fit werde. Aber du glaubst nicht, welche Übungen die kennen!» – «Doch, ich kann mir das in etwa vorstellen», kicherte Roger. «Die sympathische junge Dame lässt mich Muskeln spüren, von denen ich bis anhin gar nicht wusste, dass ich sie habe!» – «Das ist dann nicht mehr so sympathisch, nicht wahr?» – «Ich sage dir, letztes Mal konnte ich danach kaum mehr Treppen steigen, so sehr hat die meine Oberschenkel gefordert. Und davor trainierte sie unter anderem meinen Gleichgewichtssinn. Zuhause haben mir dann plötzlich die Füsse weh getan! Ich habe im Training gar nicht gemerkt, wie sehr da meine Füsse arbeiten mussten.» – «Wir haben eben viele Muskeln, die wir tagsüber gar nicht brauchen. Jetzt beim Biertrinken zum Beispiel ist die Zahl der eingesetzten Muskeln doch sehr überschaubar.» – «Sie beschränkt sich weitgehend auf den einen Oberarm.» – «Dafür ist der schön kräftig.» Wir lachten und prosteten einander zu. Dann aber ging ich bald weiter. Ich wollte noch eine Übung machen, die die Therapeutin mir für zu Hause mitgegeben hatte. Ich rief Jimmy zu: «Bis in einer Woche!» Und er rief zurück: «Bis nächste Woche!» Ich trat nach draussen in den leichten Sommerregen und dachte: «Wenn mir Mutter Natur schon so viele Muskeln mit auf den Weg gegeben hat, dann will ich die auch benutzen.» Und freute mich aller Schmerzen zum Trotz auf das nächste Training. /Beni Bruchstück

**ROTHAUS**  
APOTHEKE

Dorfstrasse 70, Meilen  
Tel. 044 923 00 24  
www.rothaus-apotheke.ch

**Ihr Schlosser in Meilen**

- Metallbau
- Geländer / Handläufe
- Türen Stahl + Alu
- Tore
- Glasbau
- Fenstergitter
- Reparaturen
- Schmiedeisen

Martin Cenek  
Telefon 043 843 93 93  
www.martin-schlosserei.ch  
E-Mail martin@martin-schlosserei.ch

**Velobörse**

Sa, 15. Juni  
10-14 Uhr

Meilen  
Unterer Dorfplatz  
Annahme Velos:  
8-12 Uhr  
www.gruenemeilen.ch

**Inserate aufgeben**  
info@meileneranzeiger.ch

# 40 Jahre Singschule der Musikschule Pfannenstiel

Konzert mit Gastauftritt von Anaïs Manz



Auch JuMP!, der Jugendchor der Musikschule Pfannenstiel, tritt am Konzert auf. Vorne Singschul-Leiter Ernst Buscagne.

Foto: zvg



«Celebration»: Unter diesem Motto feiert die Singschule der Musikschule Pfannenstiel am 19. Juni ihr 40-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert. Musikbegeisterte sind herzlich dazu eingeladen, an diesem Fest der Stimmen zu feiern und mitzusingen.

Am Jubiläumsabend werden verschiedene Chöre im Jürg-Wille-Saal des «Löwen» auftreten. Dazu gehören die Vocalino-Gruppen aus Uetikon, Herrliberg, Egg, Feldmeilen, Obermeilen und Meilen Allmend, die Kinderchöre aus Feldmeilen, Meilen und Egg, der Mädchen-Konzertchor sowie der Jugendchor JuMP! der Musikschule Pfannenstiel.

Das musikalische Programm umfasst eine breite Palette von Kinderliedern

und Geburtstagsständchen bis hin zu ABBA-Songs und weiteren Popsongs zum Thema «Celebration». Die musikalische Begleitung erfolgt durch Barbara Meldau, Organistin der reformierten Kirche Meilen und langjährige Begleiterin der Singschule.

Als besonderer Gast wird Anaïs Manz auftreten, eine ehemalige Sängerin der Singschule und Schülerin von Zsuzsa Alföldi. Anaïs befindet sich derzeit im Abschluss ihres Bachelorstudiums in Gesang an der renommierten Guildhall School of Music in London, wo sie mit einem Vollstipendium studiert. Ihr Auftritt wird von Tabitha Stähli am Klavier begleitet.

Die Chöre der Singschule stehen unter der Leitung von Zsuzsa Alföldi, Nina Brecher, Fabian Klausberger, Kathrin Kälin, Lara Petranca, Agnes Suszter und Singschul-Leiter Ernst Buscagne.

Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf einen unvergesslichen Abend und hoffen, viele Besucherinnen und Besucher bei der Jubiläumsfeier begrüßen zu dürfen.

**Jubiläumskonzert 40 Jahre Singschule, 19. Juni, 18.30 Uhr, Jürg-Wille-Saal des Gasthofs Löwen, Seestrasse 595.**

[www.musikschule-pfannenstiel.ch](http://www.musikschule-pfannenstiel.ch)

/dschm

# Boogie & Blues & Brina in Meilen

Der Tastenmeister feiert 40 Jahre auf der Bühne



Seine Bühnenpräsenz ist einmalig: Nico Brina in Aktion.

Foto: zvg



«Boogiemania» heisst das Buch, das Nico Brina zu seinem 40. Bühnengeburtstag veröffentlicht hat. Darin erfährt man lustige und haarsträubende Geschichten aus seiner langen Karriere.

«88 Tasten zur Seele» heisst der Untertitel des Buches, und es werden eben diese Tasten sein, die Nico Brina in gewohnt virtuoser Weise drücken wird, um damit das Meilemer Boogie- und Blues-Publikum zu begeistern. Wer Nico Brina bereits kennt, wird sich auf diesen Tastenmeister freuen. Alle

anderen haben die Gelegenheit, einen leidenschaftlichen Pianisten kennenzulernen. Seine Bühnenpräsenz ist einmalig, der Variantenreichtum seines Boogiespiels scheint unendlich.

Nico Brina hat bereits im Alter von acht Jahren seine Liebe zum Klavier entdeckt. Seither hat er sich zu einem der bekanntesten Boogie-, Blues- und Rock'n'Roll-Pianisten und -Sänger in ganz Europa entwickelt und über 4000 Konzerte in 19 verschiedenen Ländern gegeben. Sein bedingungsloses Verschmelzen mit der Magie des Augenblicks, gepaart mit seiner schier unerschöpflichen Power und musikalischem Feingefühl, macht aus ihm einen begnadeten Entertainer. Es ist diese glückliche Mischung, die den ein bisschen Verrückten von damals schliesslich zu einem Künstler werden liess. Die Kombination «Boogie & Blues & Brina» ist das perfekte Rezept für einen Abend, der keine Hüfte ruhig sitzen lässt.

**Jazzkonzert mit Nico Brina, Donnerstag, 18. Juni, Jürg-Wille-Saal im Gasthof Löwen. Türöffnung 18.00 Uhr, Konzertbeginn 20.00 Uhr. Tickets 35 Franken, Members 10 Franken.**

/best

Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist es kein Sterben,  
sondern Erlösung

Nach einem gemeinsamen langen und schönen Leben zu zweit, durfte mein lieber Ehemann, unser Bruder und Onkel

## Kurt Aerni-Maurer

19. Januar 1931 – 2. Juni 2024

nach längerer Krankheit friedlich vom irdischen Dasein Abschied nehmen. Kurt wird uns fehlen. Ein Trost bleibt uns, dass er nicht allzu lange leiden musste. Die schönen Erinnerungen werden uns stets begleiten.

Sonja Aerni-Maurer  
Alice Bär-Aerni  
Katharina und Martin Meili Salvisberg und Familie  
Andy und Helene Bär-Schweizer und Familie  
Maja Anderes-Bär und Familie  
Anverwandte, Freunde und Bekannte

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Wir nehmen Abschied am Donnerstag, 4. Juli 2024, 14.15 Uhr in der reformierten Kirche Meilen.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Zürcher Seehilfe, Zürich, IBAN CH17 0900 0000 8000 2421 8 oder des Alterszentrums Platten, Meilen, IBAN CH71 0070 0112 7000 1140 5. Vermerk: Kurt Aerni.

Traueradresse: Sonja Aerni-Maurer, Plattenstrasse 62, 8706 Meilen

wir sind  
einfach bank.

Valiant Bank, Dorfstrasse 93,  
8706 Meilen, 044 925 35 60

valiant

[www.vonarxmedia.ch](http://www.vonarxmedia.ch)

Online 24h geöffnet für Sie  
über 5000 Produkte  
bestellen, liefern oder installieren lassen!



8706 Meilen  
T 044 923 53 63  
[www.vonarxmedia.ch](http://www.vonarxmedia.ch)

euronics  
von Arx Media AG

Meilemer  
Kirchgas-  
fäscht

Samstag, 6. Juli 2024

Ab 15.00 Uhr  
Äs Fäscht vo Meile für Meile!  
Infos und Programm:  
[www.kirchgasfaescht.ch](http://www.kirchgasfaescht.ch)

# Statt dem Muni gab's ein Stübli

Noch bis am 22. Juni steht die Hoselupf-Beiz auf dem unteren Dorfplatz



Die Meilemer Ischäller sorgten für eine lautstarke Stübli-Eröffnungsfeier.



**Gestern vor einer Woche fiel der Startschuss für alle Veranstaltungen rund um das Nordostschweizer Schwingfest, welches am Sonntag, 30. Juni auf der Allmend stattfindet: Das Hoselupf-Stübli auf dem unteren Dorfplatz wurde feierlich eröffnet.**

Angeführt von den zwei Ehrendamen des Verkehrsvereins (VVM), zogen die Meilemer Ischäller Punkt 18 Uhr über die grosse Treppe auf den unteren Dorfplatz. Das laute Läuten der 34 Glocken und das Knallen der einen Geissel waren stimmungsvoller Auftakt für einen gelungenen Abend zur Eröffnung des Hoselupf-Stübli, das schon gut mit Gästen gefüllt war. Gebaut wurde die Holzkonstruktion als Unterstand für die Lebendpreise am NOS, gesponsert wurde sie von Alt-Bundesrat Christoph Blocher. Eigentlich hätte er gerne den Sieger-Muni

«Perfekt» offeriert. «Weil dieser bereits von jemand anderem gesponsert wurde, schlug ich vor, dass Christoph Blocher den Unterstand finanzieren könnte. Da steht der Siegermuni ja immerhin während des Schwingfestes drin», erzählte OK-Präsident Ueli Schlumpf. OK-Mitglied Maria Häni hatte dann die Idee, aus dem schönen Holzbau bereits vor dem Fest ein «Stübli» zu machen, das als Treffpunkt die Meilemerinnen und Meilemer auf das grosse Fest einstimmt. Mit viel Engagement stellte sie innert kürzester Zeit ein Team zusammen und organisierte die nötigen Helferinnen und Helfer. Immer von Donnerstag bis Samstag ist das Stübli mit Gartenbeiz geöffnet, und es finden regelmässig Veranstaltungen statt.

### Rührung beim OK-Präsidenten

Am Eröffnungsabend begrüsst Ueli Schlumpf Gäste, Ehrengäste – unter ihnen natürlich Christoph Blocher, Barbara Frey von der Emil Frey AG, Nationalrat Thomas Matter, Kantonsrätin Marion Matter, der oberste Vertreter des Nordostschweizer Schwingverbands Rolf Lussi sowie Vertreter der

fünf Königssponsoren ZKB, Migros, Schenker Storen, Suzuki und Swiss Life – und die Schwinger des Schwingclub Zürichsee rechtes Ufer (SZRU). Der SZRU richtet gemeinsam mit dem OK und der Gemeinde Meilen das Schwingfest aus. Ueli Schlumpf freut sich darüber, dass es nach den vielen Arbeitsstunden nun endlich losgeht und der Countdown bis zum Fest so richtig eingeläutet werde. Es rühre ihn, dass so viele Meilemerinnen und Meilemer zur Stübli-Eröffnung gekommen sind. Er nutzte die Gunst der Stunde, um die Mitglieder seines OKs vorzustellen und dankte ihnen für den grossen Einsatz.

### Holzskulptur wird versteigert

Auch ein Blick zurück ins Jahr 1971 durfte nicht fehlen. «Damals war der Anlass noch viel kleiner als heute», erinnerte sich Schlumpf. Gewonnen hat damals Karl Meli, der im Schlussgang über Karl Oberholzer siegte. Eine handgefertigte, farbig bemalte Holzskulptur mit dem Titel «Karl Meli 1971» vor dem Stübli zeigt den entscheidenden «Kurzzug», der dem Winterthurer den Sieg brachte. Die Skulptur aus Zürcher

## Veranstaltungen im Hoselupf-Stübli

### Dorfplatz

**Donnerstag, 20. Juni, 18.00–22.00 Uhr** Das Schwinger-Einmaleins mit Top-Schwingern vom Schwingklub Zürichsee rechtes Ufer

**Freitag, 21. Juni, 18.00–22.00 Uhr** Jodler-Chörli Stäfa

**Samstag, 22. Juni, 18.00–22.00 Uhr** Hörnliäger – s'Trio wo fägt!

### Festgelände NOS

**Freitag, 28. Juni, 18.00–22.00 Uhr** Bregy & Friends

**Sonntag, 30. Juni, ab 17.00 Uhr** DJ Chrigel

Die Beiz ist jeweils Donnerstag bis Samstag von 18.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.

Esche kann ersteigert und damit der Schwingnachwuchs unterstützt werden. Das Startgebot auf Ricardo liegt bei symbolischen 1971 Franken ([www.ricardo.ch](http://www.ricardo.ch), Suchbegriff «Karl Meli»). Nachdem Gemeindepräsident und OK-Vize Christoph Hiller ebenfalls einige Worte an die Gäste gerichtet und Hoselupf-OK-Mitglied Kurt Jordi zu den

Gästen gesprochen hatte, unterhielt das Comedy-Duo «Messer & Gabel» die Gäste mit seinem urchigen Humor. Am Freitagabend dann gab es Darbietungen von der Zäuerli-Formation Zürichsee und der Alphorngruppe Hochwacht, während am Samstagabend ein Jassturnier für Unterhaltung sorgte.

/fho



Fotos: MAZ/zvg

## Traditionelles Fischessen im Ländeli

An diesem Wochenende, dem 15. und 16. Juni, findet beim Ländeli in Meilen wieder das traditionelle Fischessen statt, organisiert vom Fischerverein Meilen (FVM) zusammen mit der Berufsfischerei Grieser.

Jeweils von 11 Uhr bis in den späten Abend können die Besucher zwischen den begehrten Zürichsee-Fischchnusperli, Country Fries, diversen Getränken und selbstgemachten Kuchen wählen. Für diejenigen, die auf Fussball nicht verzichten können oder wollen: die Live-Übertragungen der EM-Spiele werden auch gezeigt.



Zürichsee-Fischchnusperli.

Foto: MAZ Archiv

### Der Anlass entspricht einem echten Bedürfnis

Das im letzten Jahr nach längerer Pause erstmals wieder durchgeführte Fischessen des Fischervereins Meilen hat gezeigt, dass dieser traditionelle Event im Meilemer Veranstaltungskalender einem echten Bedürfnis entspricht. Daher war es für die FVM-Crew in Absprache mit der Berufsfischerei Grieser nur logisch, das Fischessen auch dieses Jahr wieder auszurichten, wie gewohnt in der Obermeilemer Ländeli-Anlage.

Man habe sich allerdings entschieden, so FVM-Präsident Eric Zeller, das Durchführungsdatum dieses Jahr um einen Monat nach hinten zu verschieben. «Der anhaltende Dauerregen und

die empfindliche Kälte am letztjährigen Muttertagswochenende waren sicherlich nicht ideal», so Zeller. Auch wenn man sich bezüglich der meteorologischen Gegebenheiten nie sicher sein kann, hofft das OK dieses Jahr zumindest auf wärmere Temperaturen. «Wenn schon Regen, dann wenigstens warmer Regen», so der FVM-Präsident.

### Erfolgreiche Kooperation von Profis und Hobbyfischern

Das Erfreulichste und ein weiterer Grund dafür, dass das Meilemer Fischessen wieder regelmässig Eingang in den Veranstaltungskalender

der Gemeinde finden wird, ist die gelungene und wegweisende Zusammenarbeit der Berufsfischerei Grieser mit den Kolleginnen und Kollegen des Fischervereins Meilen.

Dieser schweizweit wohl einzigartige Anlass, bei dem Berufs- und Hobbyfischer gemeinsam einen Event auf die Beine stellen und sich dabei hervorragend ergänzen, soll auch eine politische Botschaft sein. Viel zu oft werden diese beiden Parteien gegeneinander ausgespielt, dabei haben beide ein vitales Interesse daran und sollten verstärkt zusammenarbeiten, wenn es darum geht, ein so wichtiges Ökosystem wie die Schweizer Gewässer zu erhalten und deren Bedeutung in der Öffentlichkeit zu verankern.

Dass dieser Ansatz und die Bedeutung der Jugendarbeit des FVM von der Öffentlichkeit und dem Meilemer Gewerbe geschätzt werden, zeigt sich auch daran, dass zahlreiche Unternehmen aus der Gemeinde und der Region das Fischessen 2024 aktiv als Sponsoren oder Gönner unterstützen. Auch das unterstreicht die Bedeutung dieses Anlasses für die Gemeinde.

**Fischessen des Fischervereins Meilen, Ländeli-Anlage Obermeilen, Samstag, 15. Juni und Sonntag, 16. Juni, jeweils 11.00 – 22.00 Uhr.**

/eze

## Ungewöhnlicher Einsatz



Foto: Valérie Grüniger

Es war ein Todesfall mit möglichen schlimmen Folgen: Offenbar hatte sich ein Mauersegler, der am katholischen Kirchturm brütete, so unglücklich in einem Stück Plastikschnur verheddert, dass er sich daran erhängte und nun beim Eingang zu den Brutkästen baumelte. Der tote Vogel hätte möglicherweise die ganze Mauerseglerkolonie bedrohen können, wäre er nicht bald entfernt worden – was von der Feuerwehr Meilen mit Hilfe einer ausziehbaren Leiter rasch erledigt wurde; ebenfalls entfernt wurde die verhängnisvolle Schnur.

/ka

## Aphorismen von Gerlinde Nyncke

Die in Berlin geborene Gerlinde Nyncke (1925–2007) war praktische Ärztin und Psychotherapeutin. Sie lebte mit ihrer Familie im hessischen Königstein, wo ihr aber für die Ausübung ihres Berufes als Mutter von vier Söhnen keine Zeit blieb. Für ihre Aphorismen wurde sie bereits 1981 mit einem Lyrikpreis ausgezeichnet.

/pkm

*Der Mensch ist das einzige Tier, das sich einbildet, keines zu sein.*

*Bis der menschliche Verstand die Reife des tierischen Instinktes erreicht, geht er manche Irrwege.*

*Der Klügere sollte nur nachgeben, wenn er es verantworten kann.*

*Wer die Selbstbeherrschung übertreibt, verliert sie eines Tages.*



Nico Brina (CH)

**Donnerstag, 20. Juni 2024**

**20.00 Uhr, Jürg-Wille-Saal, Löwen Meilen**

Türöffnung 19.00 Uhr, Eintritt Fr. 35.–, Members Fr. 10.–



40. Bühnenjubiläum, Nico Brina p

## Kleintierausstellung

15. Juni '24  
16. Juni '24



**Festwirtschaft Gumpizelt**

Sa: 10.00 - 24.00 Uhr  
Bar ab 20.00 Uhr

So: 10.00 - 17.00 Uhr  
Jodelchorli Stäfa  
Alphorntrio Hochwacht

Im Russer 60  
Männedorf



Das Zelt ist rauchfrei!

**Meilemer Public Viewing 2024**

Live-Übertragung sämtlicher 51 EM-Spiele!

Umfangreiches Food & Getränke-Angebot im Public-Bereich.

**Fussball-EM live**

Fr, 14. Juni bis So, 14. Juli 2024  
im Festzelt in der Seeanlage Meilen beim Fährsteg

meilen | Helvetische Bank | INFRA  
die Mobiliar | SCHNEIDER | RAIFFEISEN  
ZÜRI-HELL | MeilenerAnzeiger

## Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen   
www.ref-meilen.ch

### Sonntag, 16. Juni

9.45 Gottesdienst, Kirche Pfr. Erich Wyss JuMP! Jugendchor Musikschule Pfannenstiel Leitung: Kantor Ernst Buscagne anschl. kleines Matinee mit dem JuMP!

### Montag, 17. Juni

9.00 Café Grüezi, Bau

 KATH. KIRCHE ST. MARTIN MEILEN

www.kath-meilen.ch

### Samstag, 15. Juni

16.00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 16. Juni

10.30 Eucharistiefeier Anschl. an den Gottesdienst findet im Martinszentrum die ordentliche Kirchgemeindeversammlung statt.

### Mittwoch, 19. Juni

8.45 Rosenkranz  
9.15 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 20. Juni

10.00 Andacht in der Platten Meilen

### Finderlohn CHF 5000.–

für die erfolgreiche Vermittlung einer 3- bis 4-Zi.-Wohnung am See mit Balkon und/oder Seezugang zwischen Stäfa und Zollikon ZH. Bezug erst 2026 oder später. Wer weiss etwas oder hat was gehört? Miete maximal CHF 3'000.– inkl. Bitte melden unter 079 374 64 57

## MeilenerAnzeiger

### Redaktionsschluss

Für Eingesandte:  
Montag 14.00 Uhr

Für Inserate:  
Dienstag 16.00 Uhr

Inserate aufgeben per E-Mail  
info@meileneranzeiger.ch



/meileneranzeiger  
www.meileneranzeiger.ch

# Veranstaltungen

## Der Sohn und der andere Sohn

reformierte kirche meilen 

Am Sonntag wird in der reformierten Kirche in Meilen gepredigt. Diesmal über einen berühmten Text. Es wird das Gleichnis über den verlorenen Sohn behandelt, Lukas 15, 11–32. Wahrscheinlich gehen die Deutungen dieses Textes in die Tausende und nun gibt es eben auch in Meilen eine weitere Auslegung, vielleicht die 1001. Wer aber trotzdem nicht müde wird, die Parabel über den verlorenen Sohn anzuhören, könnte deshalb an diesem Sonntag um 9.45 Uhr in die Kirche kommen.

So viel sei verraten: Der Sohn kommt wieder zurück und lässt den Vater wieder vor Freude ein Fest ausrichten und den daheimgebliebenen Bruder erneut fassunglos werden. Doch wer weiss – vielleicht ergeben sich neue Sichtweisen. Pfarrer Erich Wyss bemüht sich auf alle Fälle, dem Neuen auf die Spur zu kommen. Musik gibt es auch, und zwar vom JuMP! Jugendchor der Musikschule Pfannenstiel. Auch die Anwesenden können ihren Teil zur Musikalität beitragen und mitsingen, Organistin Barbara Meldau unterstützt sie gerne dabei.

Nach dem Gottesdienst singt der JuMP! ein kurzes Konzert mit ausgewählten Liedern aus dem aktuellen Programm – zur Matinee im Freien sind alle ebenfalls herzlich eingeladen.

**Gottesdienst, Sonntag, 16. Juni, 9.45 Uhr, Pfarrer Erich Wyss; Barbara Meldau, Orgel; JuMP! Jugendchor der Musikschule Pfannenstiel unter der Leitung von Ernst Buscagne, reformierte Kirche Meilen.** /ewy

## Geschichten entdecken



Das Projekt «Buchstart» begleitet kleine Kinder von Beginn an auf ihrem Weg in die Welt der Sprache und der Bücher. Marlies Mertl, Leseanimatorin SIKJM, überrascht Kinder bis vier Jahre und ihre Begleitpersonen mit Geschichten, Reimen, Liedern, Finger- und Bewegungsspielen.

Bilderbücher anschauen, gemeinsam anschauen und darin unterschiedlichste Geschichten entdecken, das alles fördert auf spielerische Weise die sprachliche Entwicklung von kleinen Kindern. Gleich anschliessend an den «Buchstart» dürfen Kinder und Erwachsene daher wieder nach Herzenslust in der «Bücherkiste» und in der Bibliothek stöbern, Medien ausleihen, Bücher- und Praxistipps zum Vorlesen abholen und das gemütliche Beisammensein geniessen.

Die Platzzahl ist beschränkt. Um Anmeldung bis Freitag, 21. Juni wird gebeten (bibliothek@meilen.ch oder Telefon 044 923 55 86). Weitere Daten: 23. September und 25. November. Die «Bücherkiste» kann ohne Anmeldung besucht werden und nimmt 30 Minuten in Anspruch.

**Buchstart, Montag, 24. Juni, 9.30 Uhr, Gemeindebibliothek Meilen, Kirchgasse 50. Dauer 30 Minuten, Eintritt frei.**

/zvg

## «Wir machen uns bemerkbar!»

### Bikerinnen und Biker treffen sich auf dem Pfannenstiel



Am Bike-Fäscht vom Sonntag, 23. Juni machen sich die Mountainbikerinnen und Mountainbiker aus der Region bemerkbar – und diskutieren über die Trail-Problematik am Pfannenstiel.

Die Idee: Interessierte und engagierte Biker treffen sich zwischen 11 und 15 Uhr beim Turm oberhalb der Hochwacht, fahren gemeinsam eine Runde und kommen ins Gespräch. Alle Teilnehmenden erhalten eine Swiss Trailbell mit dem Vereinslogo, die am Lenker befestigt werden kann, und machen sich damit auf Waldstrassen und Trails bemerkbar. Es hat solang's hät!

### Partner für Lösungen

Der Verein Bike Trails Pfannenstiel



Die Bikerinnen und Biker am Pfannenstiel stossen nicht überall auf Gegenliebe. Foto: zvg

wurde vor fünf Jahren gegründet – auf Anregung von lokalen Politikern, damit die Bikerinnen und Biker sich organisieren, ein Gesicht bekommen und sich als Partner für Lösungen engagieren.

Am Pfannenstiel gibt es zum Teil über 30-jährige Biketrails, die alle ohne die

## Neue Kurse bei Habanadance

Auch Habanadance entwickelt sich weiter und diversifiziert das Angebot. Neben Kursen für Salsa und weitere Latinstile sowie diversen Fitnesskursen für Erwachsene hat sich Ernesto Martinez auf den Unterricht für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene spezialisiert.

Er hat diverse Leiterkurse bei Jugend und Sport in Magglingen absolviert. Ernesto Martinez unterrichtet seit einiger Zeit mit Anerkennung des Bundesamtes für Sport (BASPO) und dem Sportamt Zürich in Kindercamps in der Region. Noch vor den Sommerferien bietet er auch einige Workshops für Kinder an. Nach den Sommerferien beginnen dann die regulären Kurse für Kinder, Teenager, junge Erwachsene und Erwachsene mit Jugend- und Sport-Anerkennung. Jetzt gibt es wieder die beliebten Schnupperlektionen für Kinder – bitte anmelden! Weitere Infos zu den Angeboten und Möglichkeit zum Anmelden gibt es online unter [www.habanadance.ch](http://www.habanadance.ch).

### Die Termine

Montag, 1. Juli, 16.30–17.10 Uhr: Kindertanz HD. Thema: Kindertanz, Altersgruppe ca. 5- bis 7-jährig.  
Montag, 1. Juli, 17.10–17.50 Uhr: Kindertanz HD 1. Thema: Urban Kindertanz Hip-Hop, Altersgruppe 8- und 9-jährig.  
Montag, 1. Juli, 17.50–18.30 Uhr: Kindertanz HD 2. Thema: Urban Hip-Hop, Altersgruppe 4. bis 6. Klasse.  
Mittwoch, 3. Juli, 19.00–20.00 Uhr. Thema: HD-Modern ab 12-jährig, Jugendliche und Erwachsene.

## Wie das wäre ohne Fähre



SfS Stamm 56+ mit Martin Zemp, Geschäftsführer der Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG.

Keine Fähre in Meilen? – Kaum vorstellbar! Seit November 1933 verbindet die Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG die beiden Seeufer. Nach einigen Ausnahmen im 2. Weltkrieg fährt sie tagtäglich. Sie bringt Passagiere mit oder ohne Gefährt in einer entspannten, zehnmütigen Überfahrt auf die andere Seeseite. An einem Werktag schaffen die Fährschiffe um die 200 Seequerungen.

Auch wenn die Fähre eine prominente Konstante auf dem Zürichsee ist, stehen in naher Zukunft diverse Veränderungen an. Nach dem Ersatz der Fähre «Meilen» im Jahr 2017 soll in den nächsten Jahren das Fährschiff «Schwan» abgelöst werden. Ziel wäre es, das neue Schiff mit einem elektrischen Antrieb zu bestellen. Gute Idee, doch da tauchen viele völlig neue Fragen auf.

Ferner sind Modernisierungsschritte für den täglichen Betrieb geplant. Das manuelle Knipsen von Papierbilletten ist bereits zur Seltenheit geworden, man hat eine Karte mit kontaktloser Abbuchung. In Richtung Vereinfachung des Prozesses für die Stammkundschaft mit Fahrzeugen wird derzeit eine automatische Erkennung der Nummernschilder getestet.

Fähren gibt es seit Menschengedenken. Die Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG ist und bleibt als modernes Unternehmen am Puls der Zeit.

Die Anmeldung für den Stamm 56+ erfolgt am besten online unter <https://sfs-meilen.ch/anmelden/stamm> oder über Telefon 044 508 54 08.

**SfS Stamm 56+, Donnerstag, 20. Juni, 14.35 Uhr, mit Martin Zemp von der Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG, Foyer des Gasthofs Löwen, Meilen.**

/emu

## Keine Ladies Night



Die Ladies Night vom Donnerstag, 27. Juni muss leider abgesagt werden. Im Juni und August wird das Kino Wildenmann in Männedorf eine neue Bestuhlung erhalten.

Weitere Termine für Kinobesuche werden aber trotzdem bald folgen.

/vh

**Luminati**  
Metzgerei

**Feins von der Metzg**

Dorfstrasse 78 • 8706 Meilen  
Tel. 044 923 18 13 • Fax 044 923 68 17  
www.metzg-luminati.ch

**BeSt PRODUCTIONS**

Benjamin Stückelberger

BeSt PRODUCTIONS GmbH  
Schwabachstr. 46 • CH-8706 Meilen • Telefon +41 44 548 03 90  
best@bestproductions.ch • www.bestproductions.ch

Sie suchen: • Metzger • Treuhänder  
• Vermittlungsagentur

Sie finden auf:



Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

Damit der Immobilienverkauf auch für Sie rund läuft.



Dorfstrasse 81  
8706 Meilen  
044 796 20 00

**MeilenerAnzeiger**

**Büro-Öffnungszeiten**

Montag bis Mittwoch 9.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag + Freitag  
Nach telefonischer Vereinbarung

Telefon 044 923 88 33



**Vermittlung von Hauspersonal**

FLÜGEL & PARTNER GMBH  
Sterneggweg 10, 8706 Meilen, +41 79 782 00 44  
fluegel@fluegelpartner.ch, www.fluegelpartner.ch



Ursula Wegmann.

Foto: zvg

## Ich starte durch!

Der Meilener Anzeiger vom 8. Dezember 2023 berichtete vom freudigen Ereignis, dass das sehr gepflegte und spezielle Fachgeschäft anthracite. in ein bis zwei Jahren übernommen wird – aber oft kommt es anders als man denkt.

Mit Elan, aber auch mit grosser Erleichterung führt Ursula Wegmann das spezielle Einrichtungsgeschäft auch nach 25 Jahren aktiv weiter. Die Freude am Einrichten ist ungebremst leidenschaftlich. Ihre Kundinnen und Kunden können weiterhin auf die Unterstützung beim Einrichten oder Verändern ihrer Wohnung zählen. Sie ist motiviert und freut sich auf alle kommenden Herausforderungen.

Seit der Gründung im Jahr 1999 hat sich anthracite. in Meilen und weit darüber hinaus sich einen Namen im Gestalten von Wohnräumen und Einrichtungen gemacht. Ursula Wegmann arbeitet mit Möbelherstellern, Stofflieferanten und Detailhändlern aus weiten Teilen Europas zusammen. Für die örtlich anfallenden Arbeiten stützt sich Ursula Wegmann auf ein eingespieltes Team mit einer Schreinerei, einem Nähatelier und weiteren Fachkräften wie Finisseur, Maler, Tapezierer und Bodenleger.

Mit Feingefühl erarbeitet Ursula Wegmann Einrichtungs- und Farbkonzepte. Wandfarben, Möblierung, Teppiche und Vorhänge werden stimmig ausgewählt. Ihr Ziel ist es, den Bedürfnissen und Ansprüchen der Bewohner mit hoher Qualität gerecht zu werden. So entstehen Räume, die durch ihre haptische und farbliche Wirkung ein Gefühl von Freude und Geborgenheit vermitteln. Eine fein abgestimmte Wandfarbe oder eine gut gewählte Tapete kann einen Raum erheblich aufwerten.

Der Showroom an der Schulhausstrasse 10 ist aktuell mit einer Auswahl von Möbeln, Stoffen, Wohnaccessoires sowie Blumen sommerlich gestaltet. Es finden sich exklusive Wohnaccessoires, aber auch günstige Kissen und Vasen in grosser Auswahl. Auch Möbel für den Outdoorbereich sind bei anthracite. zu finden. Bald werden einige neue Möbel, an der Mailänder Möbelmesse entdeckt und ausgewählt, hier in Meilen eintreffen.

Im Showroom an der Schulhausstrasse kann man sich inspirieren lassen!

Ursula Wegmann, anthracite., Schulhausstrasse 10, Meilen  
Telefon 044 923 33 55, wegmann@anthracite.ch, www.anthracite.ch

anthracite.

**MÖBEL  
WOHNACCESSOIRES  
VORHÄNGE UND TEPPICHE**

Schulhausstrasse 10, 8706 Meilen  
Telefon 044 923 33 55, www.anthracite.ch

• Treuhänder...  
mit Augenmass.

**advise**  
TREUHAND



**MEILEN**  
044 924 20 10  
meilen@advise.ag

www.advise.ag

Wohn**DESIGN**  
RAUMgestaltung  
Innen**ARCHITEKTUR**  
Innen**MÖBEL**manufaktur  
Innen**DEKORATION**



Frei AG | Pfannenstielstr. 122 | Meilen  
Tel.: 044 923 01 51 | www.frei-raumdesign.ch

**coiffure  
achhammer**

alte landstrasse 37 | 8706 meilen  
telefon 044 923 05 25

**Öffnungszeiten**  
Montag geschlossen  
Dienstag + Donnerstag  
08.00 – 19.30 Uhr  
Mittwoch + Freitag  
08.00 – 18.30 Uhr  
Samstag  
08.00 – 15.00 Uhr



www.achhammer.ch

**WERUBAUAG**

Generalunternehmung  
Projektentwicklung  
Baumanagement

**IHR IMMOBILIENPROJEKT –  
UNSERE LEIDENSCHAFT**

Werubau AG, Dorfstrasse 38, Postfach 832, CH-8706 Meilen  
Tel. +41 43 844 20 90, info@werubauag.ch, www.werubauag.ch

Sie suchen: • Drogist • Coiffure  
• Immobilienspezialist ...

Sie finden auf:



Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

**Ihre Naturheilmittel-  
Beraterinnen  
am Zürichsee**

**Drogerie ROTH**

Naturheilmittel Sanität Dorfstrasse 84, 8706 Meilen  
Wohlbefinden www.drogerieroth.ch

# Verbindende Erstkommunionfeier

Gestärkt durch den Glauben



Die glücklichen Kinder zeigen das Kreuz, das sie geschenkt bekommen haben.



**23 Mädchen und Jungs feierten am 2. Juni in der katholischen Kirche Meilen ihre Erstkommunion unter dem Thema «Jesus hält uns zusammen».** Die Mädchen mit wundervollen Blumenkränzen auf dem Haar und die Knaben mit schnittigen Frisuren betraten in erwartungsvoller Aufregung die Kirche, wo ihre Eltern und Verwandten sie mit stolzen Gesichtern empfingen. Das farbige «Puzzlekreuz» im Altarraum, von den Kindern und Katechetinnen mit Hingabe gestaltet,

symbolisiert den Zusammenhalt der Menschen mit Gott und in der Gemeinschaft.

### Zum ersten Mal das Heilige Brot

Die Feier begann mit einer Begrüssung in verschiedenen Sprachen durch die Kinder. Die Katechetinnen Heidi Gambon Caminada und Irene Schmučki erklärten mit einer Geschichte die Bedeutung des Zusammenhaltens. Nachdem die Kinder ihren Eltern den Friedensgruss überbracht hatten, empfingen sie zum ersten Mal das Heilige Brot, die Kommunion, was diesem Tag den Namen gibt. Diese Begegnung mit Jesus Christus nährt die Christenmenschen in ihrem Lebensalltag, schafft Gemeinschaft und verbindet untereinander.

### Thematische Deko

Als Andenken an diesen besonderen Tag erhielten die Kinder am Ende des Gottesdienstes ein Holzkreuz. Anschliessend an die Feier erwarteten sie und ihre Familien eine Erfrischung beim stilvollen Apéro im Martinszentrum. Der Brotlaib mit Kreuzsymbol und aus einzelnen Brötchen, die zusammenhalten, war als thematische Deko gebacken und wurde mit allen geteilt.

Bleibt der Wunsch an die jungen Menschen, dass sie, ermutigt durch diese symbolträchtige Feier, hoffnungsvoll und gestärkt durch den Glauben an die Gemeinschaft und an Gott in die Zukunft gehen können.

/gci



Das farbige Puzzlekreuz mit Sinnspruch.



Auch die Brötchen halten zusammen.

Fotos: zvg

# Ein vielfältiges Aus- und Weiterbildungsangebot

Generalversammlung des Vereins FEE



Der Vorstand und die Geschäftsleitung des Vereins FEE: Silvia Schneider (Architektur, neu), Sabine Affolter (Geschäftsleiterin), Matthias Hodel (Finanzen, neu), Marc Gerber (Vizepräsident) und Lorenz Frey-Eigenmann (Präsident, beide bisher), Alex Herter (austretend), Marzia Isler und Jeannine Erni (beide bisher), v.l. Foto: zvg



### Wahl der Vorstandsmitglieder

Einstimmig wurden Lorenz Frey-Eigenmann als Präsident und das bisherige Mitglied Marzia Isler bestätigt. Gewählt wurde Marc Gerber als Vizepräsident für den austretenden Alex Herter, dessen Einsatz während sechs Jahren sehr herzlich verdankt und gewürdigt wurde. Neu stellen sich Silvia Schneider und Matthias Hodel, zwei ausgewiesene Experten im Bereich Architektur und Finanzen, für die Vorstandsarbeit zur Verfügung. Die neue Crew lässt ihre Kinder aus Überzeugung beim Verein FEE betreuen und bringt sich mit persönlichem Engagement tatkräftig mit ihrem Fachwissen in den Vorstand ein.

Sämtliche traktandierten Geschäfte wie Jahresrechnung, Revisions- und Geschäftsbericht wurden bei einzelnen Enthaltungen grossmehrheitlich angenommen. Der Geschäftsbericht 2023 zeigte am Beispiel von einzelnen Protagonistinnen, wie der Verein FEE die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten fördert und unterstützt. Der Verein setzt damit seine langjährige Praxis bei der Personalentwicklung fort und ermutigt die Mitarbeitenden, sich fachlich weiterzubilden. Dies dient der Schaffung einer vertrauensvollen Basis für eine langjährige Zusammenarbeit.

Unverändert ist die Geschäftsleiterin Sabine Affolter bei den laufenden Projekten rund um die Deckung des stetig wachsenden Raumbedarfs der Primarschulen Allmend, Feld- und Obermeilen stark involviert. Auch setzt sie mit der Einführung eines Qualitätskonzeptes vermehrt auf die Partizipation der Mitarbeitenden und Sicherung der Professionalität. Mit dem anschliessenden Impulsreferat gelang es der Kindergärtnerin und Yogalehrerin Vera Luzia Meier vorzüglich, die Kraft des achtsamen Zuhörens darzulegen und die Anwesenden den eigenen Umgang damit erfahren zu lassen. Im besten Sinne des Wortes erhielten so alle eine Anregung für den privaten und beruflichen Alltag.

### Insgesamt 50 Mitarbeitende und Eltern folgten der Einladung zur 27. Generalversammlung des Vereins FEE in der Aula Obermeilen.

Bei kreativen Häppchen aus «Brigittes Backstube» hatten die Gäste Zeit für ein ungezwungenes Wiedersehen oder Kennenlernen. Die anwesenden jungen Eltern schätzen das angebotene Babysitting, und die jugendlichen Betreuenden nutzten die attraktive Gelegenheit, ihren sorgfältigen Umgang mit Kindern zu zeigen. Bekanntlich vermittelt der Verein FEE nebst den Tagesfamilien auch die Kontaktadressen zu ausgebildeten Babysitterinnen und Babysittern.

Präsident Lorenz Frey-Eigenmann bedankte sich anerkennend bei den Mitarbeitenden der Tagesfamilien, der Kitas Sternen und Sunnestrahl, der Schülerclubs der Primarschule Meilen sowie der Geschäftsstelle für den wertvollen Einsatz im vergangenen Jahr. Diesem Dank schloss sich auch Schulpräsidentin Cordula Kaiss im Namen des Gemeinderates an. Die Stimmung war ungezwungen, und Lorenz Frey-Eigenmann führte kurz, träf und humorvoll durch den formellen Teil der Generalversammlung.

### Zahlen aus dem Geschäftsjahr 2023

Im Jahr 2023 betrug der Aufwand gemäss Erfolgsrechnung insgesamt rund 6,73 Mio. Franken (Vorjahr 6,07 Mio.). Die Eltern haben im vergangenen Jahr 4,31 Mio. Franken (Vorjahr 4,14 Mio.) an die schul- und familienergänzende Kinderbetreuung bezahlt. Der Anteil der Gemeinde Meilen erhöhte sich auf 34% bzw. 2,31 Mio. Franken (Vorjahr 1,77 Mio.). Davon wurden 0,55 Mio. Franken in Form von Tarifiereduktionen auf Grund der Beitragsverordnung an Meilemer Eltern gewährt. Erstmals revidierte die Firma BDO AG, Zürich, die Jahresrechnung.

/saf

## 1a autoservice Räber

### Räber Pneuhaus + Garage AG

Reparaturen + Service aller Marken

Feldgüetliweg 70, 8706 Feldmeilen, Telefon 044 923 65 69  
info@pneu-garageraerber.ch, www.pneu-garageraerber.ch



# Die interaktive Raupe Nimmersatt

Vater-Kind-Spass im Wald



Die Raupe Nimmersatt knusperte mitten im Grünen, die Papis mit ihren Kindern hörten gespannt zu.

## Treff Punkt Meilen



Statt wie gewohnt im Treffpunkt Meilen verbrachten die Teilnehmer des letzten Vater-Kind-Treffs Zeit im Wald: Am ersten Samstag im Juni versammelten sich zehn Väter mit je ein bis drei Kindern am Waldrand.

Gemeinsam spazierten sie am Morgen zum Waldspielplatz der Waldspielgruppe «Waldfägerli». Den ganzen Vormittag über konnten sich die Kinder beim freien Spiel im Wald austoben. Die Väter nutzten die Gelegenheit, sich über die Freuden und Herausforderungen des Vaterseins auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und für die Kleinen feine Würstli und Schlangensbrot über dem Feuer zu braten.

Alle Kinder hatten grosse Freude daran, mit ihren Gummistiefeln in den Bächen und Pfützen, die im Wald entstanden waren, herumzuhüpfen. Unter dem schützenden Blätterdach erlebten



Im Wald schmeckts doppelt gut.

Fotos: zvg

die Kinder mit ihren Vätern, angeleitet durch die Waldspielgruppenleiterinnen Susanne und Karin, eine interaktive Geschichte der Raupe Nimmersatt. Gegen Mittag machten sich alle müde und glücklich auf den Heimweg. Die Organisatoren des Vater-Kind-Treffs bedanken sich herzlich für die Gastfreundschaft der «Waldfägerli»,

und bei Daniel Bünler, Väterberater des Kantons Zürich, für seine Teilnahme und die Unterstützung des Vater-Kind-Treffs Meilen.

Der nächste Vater-Kind-Treff findet am 29. Juni bei gutem Wetter in der Badi Meilen statt. Weitere Daten und Infos gibt es online unter [www.treffpunkt-meilen.ch](http://www.treffpunkt-meilen.ch). /vza

# Action bis zuletzt

Schulhausfest Allmend 2024

schule  
meilen  
elternforum

**Nach fünf Jahren Pause war es am letzten Freitag endlich wieder so weit: Es konnte ein tolles Schulhausfest auf der Allmend gefeiert werden.**

Bei der Neugründung des Elternforums Allmend im Januar 2023 war eine der ersten Ideen, das beliebte Schulhausfest wieder einzuführen. Nach der Corona-Pandemie und einer Pause, weil sich keine Personen fanden, die sich engagieren wollten, fand Ende letzten Jahres ein OK zusammen, das bereit war, wieder ein Schulhausfest der Primarschule Allmend zu organisieren.

**Schönstes Sommerwetter...**

Dank einiger Vorbereitung, vielen Sitzungen und etlichen Chat-Nachrichten konnte das OK am Freitagabend über 800 grosse und kleine Gäste auf dem Schulhausplatz begrüssen. Bei bestem Sommerwetter, an schön geschmückten Tischen, mit feinem Essen und vielen Attraktionen für die Kinder kamen alle auf ihre Rechnung. Kulinarisch wurde mit einem reichhaltigen Salatbuffet, diversen Würsten vom Grill, Hotdogs, einem riesigen Kuchenbuffet und Glaces einiges geboten.

Das Spiel- und Spass-Angebot war ebenfalls gross: Kinderschminken, Tattoo-Künstler, Gumpischloss, Büchsenwerfen, Bobbycarparcours, Zeichentisch, Fallbrett, Fotoecke, Kinderkino, Disco, ein Geistergang, die Torwand des FC Meilen, ein Seilbahn-

li der Pfadi Meilen Herrliber. So wurde es niemandem langweilig, und die Eltern hatten Zeit, sich mit Bekannten auszutauschen und gemütlich ein Bier oder ein Glas Wein zu geniessen. Zwischendurch, beim Ertönen des «Fliegerliedes», riefen die Kids zum Flashmob auf und zeigten den Grossen den extra dafür einstudierten Tanz.

**... bis der Regenguss kam**

Kurz nach der Verlosung von fünf Geschenkkörben unter den zahlreichen Helfenden und Lehrpersonen musste das Fest wegen einer Gewitterwarnung mit Starkregen abgebrochen werden. Alle Anwesenden halfen in Windeseile, die Tische abzuräumen, sie zusammenzustellen und alles unter Dach zu bringen. Kaum waren diese Arbeiten erledigt, öffnete der Himmel seine Schleusen. Es war grossartig zu sehen, wie alle noch anwesenden Eltern und Kinder ruhig blieben und mithalfen!

Das Elternforum Allmend möchte sich nochmals bei allen bedanken, die das Fest mit einem finanziellen Beitrag, einer Sachspende oder mit einem Helfereinsatz am Abend tatkräftig unterstützt haben. Besonders dankt das Elternforum auch der Firma Schneider Umweltservice (Gumpizelt, Bartruck, Transport der Festbänke), der Delica (Spende von 800 Glaces), dem HGM, dem Frauenverein Dorfmeilen, der Mobiliar, der Raiffeisenbank, der UBS, der Migros, dem Prima, der Landi, der Metzgerei Luminati und dem Getränkemarkt Rauch. Die Unterstützung von Betrieben aus dem Dorf ist besonders wertvoll. Ein grosses Dankeschön geht auch an die Schulleitung, die engagierte Lehrerschaft und den Hausdienst der Schule Allmend. /sbü

## SINFONIE ORCHESTER MEILEN

seit 1894



### SERENADE 2024

**HUMPERDINGK**  
Ouverture zu Hänsel und Gretel

**MOZART**  
Divertimento in F-Dur, KV 138

**DVORAK**  
Die Mittagshexe

**ROSSINI**  
Ouverture zu La Gazza Ladra

Leitung: Konradin Herzog

**Feldmeilen**  
Freitag, 28. Juni 2024, 20.00 Uhr  
Mariafeld

Veranstaltet vom Quartierverein Feldmeilen.  
Apéro im Anschluss.  
Keine Parkplätze auf dem Areal.

Bei schlechter Witterung:  
Ref. Kirche, Meilen

**Uetikon am See**  
Samstag, 29. Juni 2024, 20.30 Uhr  
Riedsteg-Platz

Für kulinarische Begleitung sorgen die  
Riedsteg-Platz-Gastronomen  
Namaste, Pane & Olio und Riedsteg Bistro  
Kebab

Bei schlechter Witterung:  
Riedsteg-Saal, Uetikon am See

## FÖRSTER DES JAHRES



Pflanzt kostenlos  
300 Bäume pro Jahr.

Eichhörnchen vergraben Nüsse und Eichel als Wintervorrat. Doch sie vergessen viele.

Spenden: PC 80-2311-7



Du vermisst die gute alte Skilager-Zeit im Meilener Ferienhaus in Obersaxen?

Engagiere dich jetzt ehrenamtlich in der Verwaltung (Vorstand) der Ferienhaus-Genossenschaft Meilen!

**Melde dich bei unserem Präsidenten für weitere Infos!**

Christian Krauer, E-Mail [krauer.ch@bluewin.ch](mailto:krauer.ch@bluewin.ch)

Ein tolles Team freut sich auf dich!



[www.meilenerhaus.ch](http://www.meilenerhaus.ch)

**H G M .ch**  
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

**Unser Mitglied –  
Ihr eidg. dipl. Elektroinstallateur  
IN MEILEN**

**HARDMEIER**  
ELEKTRO-TELECOM

[www.hardmeierag.ch](http://www.hardmeierag.ch)

Geschäftsführer Hardmeier AG | Reto Gotthard



# Cooler Namen, viele Teilnehmer

Zehntes Unihockey-Clubturnier



**Am letzten Samstag fand die zehnte Austragung des Lions Clubturniers auf der Allmend statt. 111 Personen nahmen teil – Rekord!**

Im Jahr 2013 hatte der UHC Lions Meilen Uetikon das erste Clubturnier organisiert, aussetzen musste man nur in den Jahren 2020 und 2021. So fand also im Jahr 2024 die zehnte Austragung und damit das Jubiläum statt, und man durfte sich gleichzeitig über einen Teilnehmerrekord von 111 Personen freuen. Felix Bleiker und Raphael Menzi waren beide schon zum neunten Mal mit dabei.

Natürlich scheute das OK auch in diesem Jahr keine Mühen, möglichst ausgeglichene Teams mit kreativen Namen zusammenzustellen. So gab es in diesem Jahr zwei Teams, bei denen der Teamname und die Zusammensetzung der Teams auf die Anzahl Teilnahmen der Spieler anspielte. Zum einen waren dies die «Clubturnier Allstars» mit bereits 59 Teilnahmen und zum anderen die «Clubturnier Rookies» mit 21 Teilnahmen. Auf den Seiten der Allstars standen also 38 Teilnahmen mehr auf dem Zettel.

In diesem Jahr gab es auch wieder einmal gemeindebezogene Teams. So spielten im Team «Uetikon's Chemiker» nur in Uetikon wohnhafte Mitglieder, im Team «Vo Meile chömed die Geile» dagegen nur Mitglieder, die in Meilen wohnhaft sind. Das Team «Meilenweit daneben» setzte sich aus Spielern zusammen, die ausserhalb von Meilen wohnhaft sind, vor allem in den Gemeinden Herrliberg und Männedorf. Ebenfalls um den Clubturnier-Sieg kämpften die Teams «Quentin Tarantino's Filmcrew», «Hockeyteam Abt», «Conor's Fightclub», «Andermatt Roth-



Die Gewinner des Turniers: Conor's Fight Club.

wild» und «Die Parati Hausmann-Crew».

### Die Rookies schlagen die Allstars nach Punkten

Das Turnier startete um halb zwölf. Alle Teilnehmer waren motiviert und gut gelaunt, es herrschte eine tolle Atmosphäre in beiden Hallen. Vor der Turnhalle waren das Buffet und der Grill aufgebaut, und die Verpflegungsstation wurde den ganzen Tag rege genutzt. Ein grosser Dank an die Mitglieder, die den Verein mit einem Kuchen, einem Salat oder auch einem Helfereinsatz unterstützten!

Das Turnier wurde im Liga-Modus ausgetragen, es spielte also jedes Team gegen jedes Team einmal, und jedes Team hatte so über den Tag verteilt neun Spiele zu bestreiten. Die Teams wurden zudem dazu aufgefordert, ein Teamfoto zu machen und dieses an das OK zu senden. Ohne

Foto wären 3 Punkte abgezogen worden, doch bis zum Ende des Tages hatten alle Teams ihre Pflicht erfüllt. Über den ganzen Tag wurden in 45 Spielen 163 Tore erzielt, in 33 Spielen wurde ein Sieger gefunden, 12 Mal endete die Partie unentschieden. Und natürlich dankten sich die Spieler nach jeder Partie mit einem Handshake. Erfreulich: es gab keine ernsthaften Verletzungen zu vermelden. Ein paar Tränen hie und da konnten schnell wieder getrocknet und vergessen gemacht werden. Und, Fun-Fact: am Ende holten die Rookies einen Punkt mehr als die Allstars, obwohl die Allstars die Direktbegegnung für sich entschieden hatten.

### Glacerunde nach der Siegerehrung

Und so endete ein erfolgreiches Turnier kurz nach fünf Uhr am Nachmittag in der Turnhalle mit dem letzten



Uetikon's Chemiker bei bester Stimmung, auch wenn sie im Turnier etwas Federn lassen mussten. Fotos: zvg

Spiel des Tages. Für die Siegerehrung kamen viele Eltern und Geschwister in die Allmend. Sie alle wollten erfahren, auf welchem Rang ihre Liebsten am Schluss landeten. Nach der Siegerehrung durfte auch eine Glacerunde für alle Teilnehmer nicht fehlen.

Das OK bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr Kommen, die Fairness, den Spass und ein insgesamt sehr erfolgreiches Turnier. Das Turnier 2025 ist schon in Planung!

/dhü

### Resultate des diesjährigen Clubturniers

1. Conor's Fightclub	19 P.	+6 Tore
2. Quentin Tarantino's Filmcrew	18 P.	+14 Tore
3. Clubturnier Rookies	16 P.	+9 Tore
4. Clubturnier Allstars	15 P.	+5 Tore
5. Andermatt Rothwild	13 P.	+4 Tore
6. Vo Meile chömed die Geile	12 P.	+5 Tore
7. Meilenweit daneben	12 P.	-6 Tore
8. Die Parati Hausmann Crew	11 P.	-3 Tore
9. Hockeyteam Abt	5 P.	-14 Tore
10. Uetikon's Chemiker	2 P.	-20 Tore

# Schweben lernen am Zürichsee

Der Foil Club stellte sich vor

**Der Pumpfoil-Event vom 8. Juni beim Strandbad Meilen mit Lernsessions und Vorführungen von Profis begeisterte Jung und Alt.**

Eine gewisse Spannung war bis zum Anfang des Events allgegenwärtig: Würden Gewitter und Regen den Foil-Tag am Zürichsee verhindern? Glücklicherweise spielte das Wetter mit, und die wahren Herausforderungen lagen anderswo.

Für Neulinge im Pumpfoilen ist es kein ganz leichtes Unterfangen, die Kunst des Schwebens über dem Wasser zu erlernen. Es braucht Hunderte von Versuchen, um das euphorische Gefühl des Gleitens zu erreichen. Doch der Ehrgeiz und die gute Laune liessen die Stimmung unter den Teilnehmenden nicht sinken. Viele waren so begeistert, dass sie sich direkt am Anlass entschlossen, dem Foil Club Zürichsee beizutreten.

Zwischen den Lernsessions boten sich den Zuschauern faszinierende Einblicke: Profi-Foiler zeigten atemberaubende Manöver und machten das Über-das-Wasser-Gleiten zu einem spektakulären Schauspiel. Der Event wurde auch genutzt, um neuestes Equipment vorzustellen, das in Kooperation mit Indiana und dem Sport Trend Shop präsentiert wurde – beide bekannt für ihre ausgeprägte Beratungskompetenz.

Auf das grosse Interesse und die komplett ausgebuchten Kurse reagiert der Foil Club prompt: Weitere Schnupperkurse sind ab sofort verfügbar.

**Für Enthusiasten und Neugierige gibt es mehr Informationen online unter [www.foilclubzurichsee.ch](http://www.foilclubzurichsee.ch)**



/jac

Wer wollte, konnte direkt mit dem entsprechenden Equipment die ersten Versuche auf dem Wasser wagen.

Foto: zvg

# Hamburger mit Quinoa-Patty und Sellerie-Pommes

**Knollensellerie hat ab Juni Saison, und Grillpartys haben es hoffentlich auch bald wieder: Diese Burger sind eine Zierde jedes Gartenfests!**

Shiitakepilze entwickeln beim Anbraten ein besonders aromatisches Röstaroma, das wunderbar zum Parmesan passt und zusammen mit dem Quinoa ein besonders feines fleischloses Hamburger-Patty ergibt. Beim Braten in der Pfanne darauf achten, dass die Pattys schön flach sind und gut angebraten werden, damit sich viel knusprige Kruste bildet. Unser Rezept der Woche stammt aus der Rezeptsammlung «gmües» von Dorrit Türck, erschienen in der Landliebe-Edition.

Quinoa-Shiitake-Burger mit Sellerie-Pommes

## Zutaten

### für 4 Portionen

- 2 Knollensellerie, geschält, in 1 cm dicken Stäbchen
- 1 EL Maizena
- 2 TL Paprika edelsüss
- 3 EL Olivenöl
- Salz
- 100 g Quinoa

- 100 g Shiitakepilze ohne Stiel, in Streifen
- 1 EL Olivenöl
- ½ Bund Petersilie, fein gehackt
- ½ rote Zwiebel, fein gewürfelt
- 2 Knoblauchzehen, gepresst
- 30 g Parmesan, fein gerieben
- 85 g Paniermehl
- 2 Eier
- Salz
- Pfeffer
- 2 EL Olivenöl
- 4 EL Mayonnaise
- 2 EL Ketchup
- 2 TL Kapern, grob gehackt
- 2 Gewürzgurken, fein gehackt
- 2 Gewürzgurkenwasser
- 1 EL Zitronensaft
- ½ Bund Schnittlauch, fein gehackt
- 1 Prise Rohrzucker
- 4 Burgerbrötchen
- 4 Tomatenscheiben
- ½ rote Zwiebel, in Ringen
- 2 Handvoll Rucola
- 4 TL Senf

## Zubereitung

Den Backofen auf 220 Grad vorheizen.



## Rezept der Woche

Vegetarischer Burger mit Pommes aus Sellerie: So geht's auch!

Foto: Martin und Linda Hemmi, hemmifoto.ch

Für die Pommes Maizena, Paprika und Öl in einer grossen Schüssel verrühren. Selleriestäbchen dazugeben und sorgfältig vermischen. Nebeneinander auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Ca. 30 Minuten backen. Sellerie-Pommes in eine Schüssel füllen, mit etwas Salz bestreuen und ver-

schicken. Für die Pattys Quinoa in einem Sieb abspülen. In reichlich Salzwasser aufkochen und bei kleiner Hitze 12-15 Minuten gar kochen. Abgiessen, in den Topf zurückgeben und neben dem Herd ausdampfen lassen. Mit einer Gabel auflockern.

Während das Quinoa kocht, Olivenöl in einer Bratpfanne erhitzen und die Pilze bei hoher Hitze rundherum goldbraun anbraten, dabei gelegentlich umrühren. Leicht abkühlen lassen und fein hacken. Pilze mit Quinoa und restlichen Patty-Zutaten bis und mit Eier in einer Schüssel mischen und kräftig mit Salz und Pfeffer abschmecken. 15 Minuten im Kühlschrank kühlen, so lässt sich die Masse besser formen.

Für die Kapern-Schnittlauch-Mayonnaise alle Zutaten miteinander verrühren.

Die Patty-Masse aus dem Kühlschrank nehmen und mit den Händen vier Pattys formen. 2 EL Olivenöl in einer Bratpfanne erhitzen und die Pattys bei mittlerer Hitze ca. 5 Minuten pro Seite braten.

Burgerbrötchen erwärmen (im Toaster, in der Bratpfanne, im Ofen oder auf dem Grill) und von beiden Seiten kurz rösten.

Um die Burger zusammenzusetzen, Mayonnaise auf die Unterseite der Brötchen verstreichen. Pattys darauf legen und mit Tomatenscheiben, Zwiebelringen und Rucola belegen. Die Oberseite der Brötchen mit Senf bestreichen und die Burger zusammensetzen. Mit den Sellerie-Pommes anrichten.

## Des einen Leid ...



## Bild der Woche

von Christine Stückelberger

... des anderen Freud. Während wir Menschen bei Regenwetter sehr gerne in der trockenen Stube sitzen, feiern die Weinbergschnecken Party, sobald es nieselt, giesst oder gar strätzt. Diese zwei Grossen hat Christine Stückelberger Anfang Woche in ihrem Garten gefunden.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an [info@meileneranzeiger.ch](mailto:info@meileneranzeiger.ch). Eingeschlossen ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

## Fischessen im «Ländeli» Meilen

15./16. Juni 2024, ab 11.00 Uhr

Mit Live-Spielen der Fussball EM



FISCHEREI GRIESER  
BERUFSFISCHEREI OBERMEILEN

